



Informationsblatt der Marktgemeinde

MAUTERN

in Steiermark

Juli 2018
Ausgabe 56

Erscheinungsort:
Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt:
8700 Leoben

2. Mauterner Markttag

Ein starkes Zeichen der Gemeinschaft!



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Die diensthabenden Ärzte erfragen
Sie bitte unter der Telefonnummer:

141

Sprechtage des Bürgermeisters

Falls Sie

Anliegen, Wünsche, Beschwerden haben –
Ich bin gerne für Sie da!

Freitag, 11 bis 12 Uhr

im Bürgermeisterzimmer der Marktgemeinde Mautern

E-Mail: bgm@mautern.steiermark.at • Tel.: 03845/3106-12
Mobil: 0676/6102244



Geburten:

Ianis-Dominik Schwager
Marie Mitteregger
Luca Kionka
Lenox Moizi
Bella Erdkönig
Ronya Daskin
Max Angerer

Diamantene Hochzeit:

Erich und Waltraud Hörl

Goldene Hochzeit:

Altbgm. OSR. Gerhard und
Gertrude Stefanie Thewanger

Verstorbene:

Erich Stelzer	(76)
Benjamin Pauscher, BSc MSc	(31)
Elfriede Riegelnegg	(77)
Johanna Doppelreiter	(84)
Erna Scheibenpflug	(72)
Maria Hofer	(95)
Maria Riedl	(70)
Maria Pierer	(89)
Berta Liegl	(96)
Adelheid Petritsch	(80)
Friederike Fresner	(88)
Erika Mötschlmaier	(88)
Stefanie Konrad	(84)
Maria Gröbminger	(91)
Erna Karlberger	(97)
Johann Brandner	(92)
Karl Prilling	(90)
Ernestine Stoll	(96)
Josef Beisteiner	(84)
Hertha Schützenauer	(84)
Ingeborg Pfeffer	(83)
Alois Rodlberger	(88)
Eleonore Fellegger	(92)
Karl Häuplik	(98)
Ingrid Umenhofer	(84)
Franz Lechner	(76)
Friedrich Leitner	(96)
Edwin Wurm	(46)
Ingeburg Platzer	(91)
Friedrich Zöschner	(81)
Harald Flach	(63)

Ordinationszeiten

Dr. Udermann:

Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dr. Pauer:

Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dr. Steinkellner:

Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mi.: von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Sa.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Dr. Ekhart:

Di.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Do.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	03845/2222	Notruf 122
Rotes Kreuz		Notruf 144
Krankentransport		14844
Dienststelle Mautern	050 144	523
		300
Polizei	059133/6323	Notruf 133
		Fax: 059133/6323-109
Bergrettung	03845/2888	Notruf 140
		oder 0664/4759763
Ärzte-Funktdienst		Notruf 141
Gasgebrenchen		Notruf 128
Landeswarnzentrale		Notruf 130
Giftinformationszentrale		01/406 43 43-0
Dr. Udermann		03845/2229
Dr. Steinkellner		03844/8210
Dr. Pauer		03846/8117
Dr. Ekhart		03845/2212
Mag. Rainer		03844/8546
Mag. Rahm		0664/3961569
UKH Kalwang		05/9393-47000
LKH Leoben		03842/401-0
Kindergarten		03845/2538
Volksschule		03845/2225
Hauptschule		03845/3112
Musikschule		03845/3120
Wilder Berg Mautern		03845/2268
Pfarramt		03845/2264
Raiffeisenbank		03845/3188-0
Stmk. Bank und Sparkassen AG		05010036243
Postpartner Mautern		0664/5601339
STEWEAG		0800/735328
Wasserversorgungsgen.		0650/7233751
Bestattungsanstalt Fiausch		03846/8203

Liebe Mauternerinnen und Mauterner, liebe Jugend!

Ich habe es mir zur Gewohnheit gemacht, immer wieder in mich zu gehen und zu überdenken, ob die Projekte, die wir ausgerollt haben, zweckdienlich und erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Dabei darf ich, ohne überheblich zu sein, behaupten, dass wir wirklich gute und nachhaltige sowie wirklich wichtige und schöne Ergebnisse erzielen konnten. Kulturell, wirtschaftlich, sozial, ökonomisch und gesellschaftlich haben wir Vieles bewegen können, um unseren Ort weiter nach vorne zu bringen. Die Beschlüsse wurden größtenteils einstimmig gefasst und ich bin sehr froh, dass meine Bemühungen in positiv abgeschlossenen Projekten enden.

So ist es nach vielen Besprechungen und Ideenkreisen gelungen, für den Liesingtalerhof ein für die Gemeinde kostengünstiges und trotzdem für unseren Ort zukunftsprägendes Projekt auf den Weg zu bringen. Zurzeit wird der Vertrag mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann erstellt, um diesen in der Sommersitzung beschließen zu können. Geplant ist am Standort Thewanger, dass ein Wohnhaus mit 13 geförderten Wohnungen entstehen soll, welches barrierefrei ausgeführt werden wird. Der halbe Grund bleibt im Besitz der Gemeinde. Die Hauptstraße wird verbreitert, ein Gehsteig errichtet, eine Busbucht, ein Buswartehäuschen und ca. 16 großzügige Parkplätze mit einer E-Tankstelle werden entstehen. Möglich wird dieses Projekt erst durch die Unterstützung unseres Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer, der uns € 80.000,- zusagte, und Landesrat Johann Seitinger wies diesem Vorhaben damit einhergehend 13 geförderte Wohnungen zu, ohne die sich der Bau nicht gerechnet hätte und die Umsetzung gefährdet gewesen wäre.

Unsere Zielsetzung die Kinderbetreuung auszubauen fällt auf fruchtbaren Boden. Die erst kürzlich eröffnete Kinderkrippe erfährt guten Zuspruch und derzeit befinden sich sieben Kinder in Betreuung. Es gibt bereits Reservierungen und einer Planung mit elf Kindern ab Herbst 2018 steht nichts im Wege! Die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes, ohne den eine weitere

bauliche Entwicklung in Mautern nicht möglich ist, wurde gestartet. Der Hochwasserschutz in Liesingau und die Planung der Erweiterung der Abwasserbeseitigung für die Zidritz und den Eselbergweg stehen vor der Einreichung.

Nach Jahrzehnten – und vielen Versuchen meiner Vorgänger – ist es nun vollbracht und ein Zebrastreifen und weitere Sicherungsmaßnahmen für Fußgänger werden beim Unimarkt eingerichtet. Es sind die nötigen Verfahren durch die Bezirkshauptmannschaft Leoben abgeschlossen und der Auftrag zum Bau bzw. zur Errichtung wurde seitens der Gemeinde erteilt.

Erfreulich ist auch, dass es ab Juli 2018 ein neues „Buskonzept Liesingtal“ geben wird, indem wir mit unseren Nachbargemeinden einen Schulterschluss getan haben und finanziell diesen Regiobus unterstützen, um das Angebot (insbesondere am Wochenende) an öffentlichen Verbindungen im Liesingtal zu erweitern.

Weiters konnte ich eine 100%ige Unterstützung durch das Land Steiermark sowie den Bund zur Sanierung unseres Tennisplatzes und die Errichtung eines Pumptracks – der für unsere Jugend eine wichtige sportliche Bereicherung sein wird – ausverhandeln. Das bedeutet, dass diese beiden Projekte bereits ausfinanziert sind und im Gemeinderat wurde alles bereits verabschiedet.



Wie Sie hier lesen können und wie Sie es in unserem Mautern sehen können, hat sich in unserem Heimatort wieder viel getan und ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten viele schöne Stunden im bevorstehenden Sommer.

Ich danke für Ihre Unterstützung, ich danke für alle freiwilligen und liebevoll geleisteten Stunden, ich danke allen großartigen Vereinen, die den Ort beleben. Das ist der Treibstoff, der es mir ermöglicht, immer weiter für unseren Ort das Beste zu versuchen.

Ihr/euer
Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger

Elektro SCHNABL GmbH **RED ZAC**
Elektronik, Video, Satellit

**FAMILIEN-
BETRIEB
IN 3. GENERATION
SEIT 1955**

**Ihr Spezialist für
Flat-TV, Sat-Anlagen,
Haushaltsgeräte und
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

Kommentar des Bürgermeisters

Seit November 2017 bin ich als Nationalratsabgeordneter einer Regierungspartei die Stimme mit Verantwortung für unsere Obersteiermark, unsere Region und unsere ganz direkte Heimat – unser Mautern. Ich kann zu allen Themen meine Stimme erheben, um – so wie ich es auch mit unseren Landesvertretern und Bezirkspolitikern halte – mit Bedacht und lösungsorientiert das Beste für uns alle zu erreichen. Nach nun sechs Monaten Regierungsarbeit kann ich Rückschau halten und ich bin sehr zufrieden und positiv überrascht, was alles in dieser Zeit richtungsweisend beschlossen wurde. Ich wurde auch verstärkt darauf angesprochen, wie sich meine zwei politischen Funktionen zeitlich vereinbaren lassen. Ich

darf hier festhalten, dass sich die politischen Funktionen gegenseitig nicht im Wege stehen; ganz im Gegenteil ist es sogar so, dass durch das entsprechend größere Netzwerk und meine Arbeit in den Ausschüssen ganz viel für unsere Gemeinde Mautern auf den Weg gebracht werden kann. Ich bin sieben Tage in der Woche erreichbar und in vielen Gremien vertreten. Hier geht es auch um Gemeindepolitik im Sinne der gesetzlichen Maßnahmen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Dazu ist somit kein besonderer Spagat notwendig. Umso mehr kann ich mich auf unsere GemeindefunktionäreInnen und die GemeinderäteInnen verlassen! Die größere Herausforderung dabei ist die Bewirtschaftung meines Hofes, die

durch meine bedingte Abwesenheit in den Händen meiner fleißigen und tüchtigen, lieben Frau Brigitte ruht. Die ganze Familie steht hinter mir und meine Frau leistet am Hof hervorragende Arbeit und das erlaubt mir, meine politischen Funktionen mit ganzer Kraft auszuüben. Ich hoffe das spürt man, ich hoffe die Arbeit und die Erfolge gefallen und ich habe – unterstützt von meiner Mannschaft – noch nicht vor, mich auf meinen Lorbeeren auszuruhen. Danke an alle, die mir diese Funktionen ermöglicht haben – ich will es gerne mit umgesetzten Projekten und sauberer, guter Arbeit zurückzahlen.

*Danke
Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger*

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	3	Musikalische Wanderung auf den Spuren Peter Roseggers	40
Kommentar des Bürgermeisters	4	Stabführerprüfung in Mautern	40
Finanzbericht	5	Spitzenleistungen der musikalischen Jugend	41
Lärmschutzverordnung	7	Trachten- und Armbrustschützenverein Mautern	42
Kundmachung Jagdpachtentgelt	7	Die Volkstanzgruppe Mautern berichtet	43
Alpenbad Mautern	7	Faschingsumzug 2018	44
Pensionierung Friedrich Kühberger	8	Rotes Kreuz Mautern	46
Neu im Gemeindeteam – Christian Steinegger	8	Die Bergrettung Mautern berichtet	48
Bade- und Schiausflug der Gemeinde	10	Freiwillige Feuerwehr Mautern	50
Impressum	10	Information der Polizei Mautern	52
Was in letzter Zeit passiert ist ...	11	Die Wasserversorgungsgenossenschaft berichtet	53
Gratulationen zum Geburtstag	14	Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Mautern	54
Gratulationen zur Geburt	18	Bienenzuchtverein – Jahreshauptversammlung	55
Lesung mit Jazzkonzert im Gemeindesaal	20	Steirischer Jagdschutzverein	55
2. Mauterner Markttag	21	Erfolgreiche Generalversammlung der Raiffeisenbank Liesingtal	56
Maisingen 2018	24	Seniorenbund Mautern	57
Freunde der Kirche zur hl. Barbara in Mautern	26	50 Jahre Tierpark Mautern	58
Gemeindegewandlung 2018	26	Fanfahrt WAC vs. Sturm Graz	59
Im Kindergarten ist was los ...	28	Auf zum Hochreichart	60
Volksschule Mautern	30	Jugend und Bildungs- und Berufsorientierung in der östlichen Obersteiermark	60
NMS Mautern	32	Der Stammtisch Lieber berichtet	61
Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors	34	SV Union Mautern - Sektion Fußball	64
ORF Steirischer Harmonikawettbewerb 2018	35	Musikschule – Goldenes Leistungsabzeichen als großer Gewinn	65
Österreichische Staatsmeisterschaft für Steirische Harmonika	35	SV Union Mautern - Sektion Tischtennis	66
Stmk. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H	36	Terminkalender 2018	68
„Der Zigeunerbaron“ zu Gast in Schloss Ehrnau	37		
Badezimmer für Katharina	39		
Fußballturnier in Gasen	39		

Finanzsituation

Im Frühjahr wurde die Finanzsituation der Gemeinde in verschiedenen Zeitungsartikeln als bedenklich dargestellt – Stichwort „rote Liste“. An dieser Stelle sei schon vorweggenommen, dass es so schlimm um die Gemeindefinanzen nicht steht. Einerseits stammen die Zahlen aus dem Betrachtungszeitraum 2012 bis 2016, und konnte schon im Rechnungsabschluss 2017 ein deutlich besseres Ergebnis als noch ein Jahr davor erzielt werden. Andererseits fand unmittelbar nach Erscheinen der eingangs genannten Zeitungsartikel eine Besprechung mit der Gemeindeaufsicht des Landes sowie der Gemeindeprüfungsabteilung der BH Leoben statt. Ergebnis dieser Besprechung war, dass die Gemeinde ein Konsolidierungskonzept vorlegt, auf dessen Grundlage über die weitere Vorgehensweise beraten werden sollte. Dieses Konzept bzw. Analysepapier wurde der Gemeindeaufsicht vorgelegt und fand am 15. Juni eine Besprechung im Büro von Landeshauptmann Hermann Schüt-

zenhöfer statt. Nach eingehender Erörterung des Analysepapiers wurden folgende Hauptproblematiken ausgemacht:

- Hohe Belastungen durch Darlehensrückzahlungen, die noch bis 2024/2025 den Haushalt belasten werden
- Fehlbeträge im Außerordentlichen Haushalt aufgrund nicht ausfinanzierter Projekte

Angemerkt wird, dass die Vertreter des Landes das grundsätzliche Bemühen der Gemeinde, sparsam und wirtschaftlich mit den finanziellen Ressourcen umzugehen, anerkannt haben und es aufgrund der Belastungen durch Darlehensaufnahmen aus der Vergangenheit („Altlasten“) wenig Spielraum für eine Verbesserung der finanziellen Situation gibt. Für die Konsolidierung des Gemeindehaushalts wurde daher von Landesseite in Aussicht gestellt, für die Jahre 2018 bis 2020 eine jährliche

Bedarfszuweisung von EUR 50.000,00 zu gewähren – für Darlehensrückzahlungen im Bereich Kindergarten und Musikschule. Betreffend die Fehlbeträge im außerordentlichen Haushalt wurden für die Jahre 2018 und 2019 zusätzliche BZ-Mittel von insgesamt EUR 100.000,00 zugesagt.

Diese zusätzlichen Bedarfszuweisungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt werden in den zu erstellenden Nachtragsvoranschlag einfließen, der gemeinsam mit dem Konsolidierungskonzept dem Gemeinderat im September vorgelegt wird. Nach Beschlussfassung im Gemeinderat wird dann vom Land beurteilt, ob eine Einstufung als „Stufe 3“-Gemeinde möglich ist.

Aufgrund der sehr positiven Gespräche mit dem Land kann man durchaus optimistisch sein und sollte der erste Schritt - Einstufung in „Stufe 3“ - noch im heurigen Jahr gelingen.

Ihr

AL Thomas Kerschbaumer



UNSERE VIRTUELLE MAUTERNER GEMEINDEWELT



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde Mautern!

Haben Sie schon auf unserer Webseite www.mautern.com geschmökert? Diese erstrahlt nämlich seit Anfang des Jahres im neuen Design und Sie haben nun rund um die Uhr Zugriff auf verschiedene Informationen unseres Gemeindegeschehens. So können Sie z.B. Anträge und Formulare downloaden, Kundmachungen abrufen oder online die Gemeindezeitung blättern...

Sie wollen Gemeindeinformationen auch am Smartphone abrufen? Dann nutzen Sie unsere App Gemeinde24, die Ihnen kostenlos im App-Store zur Verfügung steht!

Überzeugen Sie sich selbst über unser tolles Online-Angebot und werfen Sie einen Blick in unsere virtuelle Gemeindegewelt...



Sie erhalten keine Müll-Nachrichten?

- > Stimmen Sie zu, dass Gemeinde24 Ihnen automatische Nachrichten schicken darf.
- > Aktivieren Sie in Ihren Einstellungen den Erhalt von Push-Nachrichten.
- > Wählen Sie eine Straße im Bereich „Müll“ aus.
- > Bestimmen Sie unter „Meine Interessen“ über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

FUNKTIONEN & INHALTE.

MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

MELDUNGEN

Ideen, Anregungen und Missstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegewalt mitgestalten.

MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

GEMEINDEZEITUNGEN

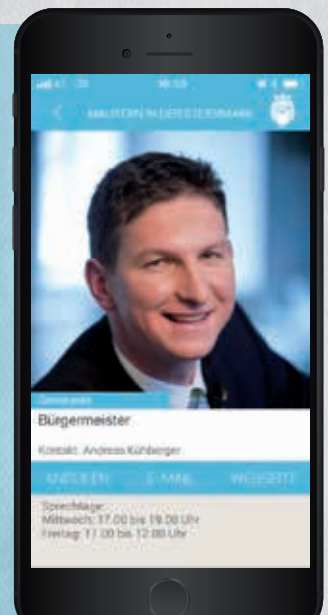
Chronologisch geordnete Gemeindegewalten überall und rund um die Uhr abrufen.

KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeindegewalten in Verbindung treten.

MEINE INTERESSEN

Selbst entscheiden über welche Themenbereiche - z.B. Veranstaltungen oder Mülltermine man aktiv informiert werden möchte.



1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Mautern“ ein ... und los geht's! :-)





Lärmschutzverordnung

Die Marktgemeinde Mautern bringt nachstehenden
Verordnungstext in Erinnerung.

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mautern in Steiermark hat aufgrund des § 41 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 in der geltenden Fassung zur Abwehr bzw. zur Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen in seiner Sitzung am 01. August 2002 verordnet:

§ 1

- (1) Lärmverursachende Arbeiten wie der Betrieb von Rasenmähern, Rasentrimmern, Heckenscheren, Motorsägen usw. dürfen nur an Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr ausgeführt werden.
- (2) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie gewerbliche Firmen, die Grünlandpflege durchführen, sind von der Regelung nach Abs. 1 ausgenommen.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.

§ 3

- (1) Von dieser Verordnung werden nur die in den einzelnen Bestimmungen angeführten Verhaltensweisen erfasst, die beim Zusammenleben von Menschen in der örtlichen Gemeinschaft erfahrungsgemäß spezifisch auftreten, und daher einer gesonderten ortspolizeilichen Regelung bedürfen.
- (2) Arbeiten, die der Versorgung und Entsorgung der Bevölkerung dienen sowie sämtliche Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen, wie Schneeräumung, Straßenreinigung usw. sind von den Bestimmungen dieser Verordnung ausgenommen.
- (3) Von den Bestimmungen dieser Verordnung werden sonstige bundes- und landesgesetzliche Regelungen nicht berührt.

Kundmachung

Gemäß § 21 Stmk. Jagdgesetz 1986, i.d.g.F, wird kundgemacht, dass der Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtentgeltes für das laufende Jahr in der Zeit vom

16. Juli 2018 bis 13. August 2018

im Marktgemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufliegt.

Jedem Grundbesitzer im Gemeindejagdgebiet steht es frei, gegen den Aufteilungsentwurf innerhalb der Auflagefrist bei der Gemeinde Einwendungen schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Der Bürgermeister:

Andreas Kühberger

Alpenbad Mautern



Eintrittspreise Sommersaison 2018

Tageskarten

Erwachsene:	3,50
Kinder (5 – 15 Jahre):	2,00
Familienkarte:	9,00

Saisonkarten

Erwachsene:	35,00
Kinder (5 – 15 Jahre):	20,00
Familienkarte:	70,00

(Saisonkarten erhältlich im Alpenbad Mautern und im Gemeindeamt – AL. Thomas Kerschbaumer).

Bestattung Fiausch

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

Pensionierung Friedrich Kühberger

Mit 31. Dezember 2017 hat sich Schulfahrer und Schulbusfahrer Friedrich Kühberger in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für seinen Einsatz in fast drei Jahrzehnten im

Gemeindedienst möchte ich unserem Fritz nochmals Dank und Anerkennung aussprechen und ihm gleichzeitig viel Glück und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg wünschen.



Neu im Gemeindeteam – Christian Steinegger

Seit Februar 2018 verstärkt Herr Christian Steinegger das Gemeindeteam, insbesondere ist er als „Springer“ im Reinigungsdienst eine wertvolle Ergänzung und auch bei Grünlandpflege und Hilfstätigkeiten im Bauhof im Einsatz. Wir wünschen weiterhin viel Freude und gutes Gelingen bei seinen Aufgaben.



STEINBERGER GRAGL
GmbH

Dachdeckerei - Spenglerei
Holzbau - Zimmerei

8775 Kalwang, Bundesstraße 1
03846-20013-0 www.gragl.at



Besetzung:
 Zsuzsanna
 Litscher-Nagy
 Querflöte
 Andrej
 Skorobogatko
 Oboe
 Mario Hofer
 Klarinette
 Hermenegild
 Kaindlbauer
 Horn
 Erhard Koch
 Fagott

Das Kulturreferat der Marktgemeinde
 Mautern in Steiermark präsentiert:

Phönix Bläserquintett

**Bitte
 vormerken!**
 ... es ist noch viel
 los im Mauterner
 Kulturleben!



8. Sept. 2018, Beginn: 19^h, Gemeindesaal Mautern

5. Mauterner Adventmarkt

Handwerk
 Kunst aus,
 in und
 um Mautern
 Musik und
 Gesang
 Kulinarik



**30. Nov. und 1. Dez. 2018, 14 – 20 Uhr
 Klosterinnenhof und Klostergebäude**

Bade- und Schiausflug der Gemeinde

Unsere diesjährigen Gemeindeausflüge in den Semesterferien führten uns zum Badeausflug nach Bad Schallerbach und zum Schiausflug auf den Kreischberg. In Bad Schallerbach

konnten sich die Großen im Tropicana und im Saunadorf eine Auszeit nehmen und für die Kleinen war im Aquapulco viel Spaß und Action garantiert. Beim Schiausflug auf den Kreischberg

konnte man sich bei traumhaften Pisten dem Schivergnügen hingeben oder einfach die Natur bei einer Wanderung genießen. Danke für die zahlreiche Teilnahme!



Badeausflug 2018



Schiausflug 2018

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeindeamt der Marktgemeinde Mautern

Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:

8774 Mautern, Klostersgasse 5a

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich *:

Marktgemeinde Mautern

(* ausgenommen Gast- und Fremdbeiträge)

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern.

Linie des Blattes:

Offizielle Information der Marktgemeinde Mautern über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Marktgemeinde.

Layout & Druck:

Universal Druckerei GmbH Leoben

Erscheinungsort:

8774 Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt:

8700 Leoben

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



Dreitägige Busreise in die Therme 3000

Moravske Toplice (Slowenien)

22. bis 24. Oktober 2018

Inklusive zwei Übernachtungen
und Halbpension

pro Person im DZ € 158,-

pro Person im EZ € 183,-

Anmeldungen bis 5.10.2018 bei

Reise- und Freizeitverein Ulrich,

Obmann Eberhard Hochstaffl,

Telefon: 0664/196 41 28



Ing. ULRICH GmbH

Mochl 25, 8773 Kammern

Tel. 03844/8311-4, Tel. 03844/8311-4

Mobil: 0650/2307775

e-mail: office@ulrich-busreisen.at

Was in letzter Zeit passiert ist der Bürgermeister berichtet!



Angelobung

Nachdem Thomas Ostermann seine Funktion als Vizebürgermeister aus beruflichen Gründen zurückgelegt hat (er bleibt aber weiterhin Mitglied des Gemeinderates), wurde Petra Steinegger in der Gemeinderatssitzung vom 24.01.2018 von Bezirkshauptmann Hr. Dr. Walter Kreuzwiesner als neue Vizebürgermeisterin angelobt. In die Funktion als Gemeindegassier ist nun Gemeinderat Franz Lerchbaum nachgerückt. Liebe Petra, lieber Franz! Wir wünschen euch viel Erfolg und Schaffenskraft in euren neuen Aufgaben.



07.02.2018 –

ein Freudentag für Mautern!

Der Neubau des Landespflegezentrums Mautern konnte nach einer Bauzeit von nur 20 Monaten in Betrieb gehen. Die Bewohner und Bewohnerinnen können ihren Lebensabend nun in einem neuen und schönen Zuhause verbringen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – die in Mautern großartige Arbeit leisten - bedeutet der Neubau, dass ihr Arbeitsplatz in Mautern und für die Region gesichert werden konnte. Großer Dank gilt der Stmk. Landesregierung mit Landesrat Mag.



Christopher Drexler für die Erhaltung des Standortes Mautern!



Kinderkrippe

Ein weiterer Meilenstein wurde am 23.03.2018 gesetzt: Die Kinderkrippe (die erste im Liesingtal) konnte im Beisein von Frau Bundesministerin für Frauen, Familie und Jugend Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß eröffnet werden. Als weitere Ehrengäste durfte ich Herrn Bezirkshauptmann HR. Dr. Walter



Kreuzwiesner, Dechant Clemens Grill, Bgm. Mario Angerer und Herrn Architekt DI Gerhard Kreiner willkommen heißen.

„Biker-Jugend“

Die Mauterner „Biker-Jugend“ besuchte mich am 23.04.2018 im Gemeindegastamt. Erfreulicher Weise ist die Jugend vermehrt mit dem Rad unterwegs, wird jedoch auch immer öfter im unwegsamen Gelände angetroffen. Um die jugendlichen Biker in Sicherheit zu wissen und sie in ihrem Sport zu unterstützen, wurde mit ihnen sehr intensiv über die Errichtung eines „Pumptrack“ (das ist vereinfacht gesagt eine speziell geschaffene Strecke für Mountainbiker, Skater etc.) diskutiert.



Parkplätze

Um dem „Parkplatzmangel“ im Ortskern entgegenzuwirken, wurden hinter dem ehemaligen Flüchtlingsquartier (Einfahrt MM Forstverwaltung) 20 neue PKW-Abstellflächen errichtet. Auch die Beschilderung bzw. ein Leitsystem wurde mittlerweile angebracht. Im Sinne einer Ortskernverschönerung und für einen „freien“ Hauptplatz ersuche ich, diese Parkmöglichkeit künftig öfter in Betracht zu ziehen.



Was in letzter Zeit passiert ist ...

Gratulation

Direktor Georg Bliem hat anlässlich seines 60. Geburtstags nach Schladming eingeladen. Gemeinsam mit meiner Frau Brigitte durfte ich die besten Wünsche der Marktgemeinde Mautern in Steiermark überbringen, und mich für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.



Bürgermeisterbesuch

Eine Exkursion der Bürgermeister und Bürgermeisterinnen bzw. politischer Funktionäre des Bezirks Amstetten führte die Reisegruppe auch in unsere schöne Marktgemeinde, die ich natürlich mit großem Stolz präsentieren konnte. Der

Aufenthalt in Mautern war nicht ganz zufällig gewählt, denn unter den Kollegen und Kolleginnen befand sich auch der ehemalige Mauterner Gerwald Schattleitner, der in Kematen an der Ybbs dem Gemeinderat angehört.



Auswärts

Es ist immer wieder erfreulich, Mauterner und Mauternerinnen auch außerhalb unserer Gemeindegrenzen zu treffen - Schüler und Schülerinnen der Volksschule sowie der Neuen Musikmittelschule bei ihren Schulausflügen in Graz und Wien, Helfer und Helferinnen

des Roten Kreuzes bei der Bezirksversammlung in Trofaiach oder Melitta und Rita beim Bummeln...



Brückenbau

Die Brücke zum Anwesen der Familie Pollinger, vulgo Schlurtner, wurde erneuert.



Müllsammelinseln

Ebenso konnten in der Mooswiese und in der Alten Salzstraße neue Müllsammelinseln errichtet werden.





... der Bürgermeister berichtet!

Verkehrsspiegel

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurde im Leitsgraben ein Verkehrsspiegel montiert.



Straßensanierung

Die Sanierungs- bzw. Ausbesserungsmaßnahmen bei diversen Straßenzügen und Kanalschächten wurde auch heuer wieder mit Patchmatic durchgeführt. Dieses Verfahren hat sich in den letzten Jahren als kostengünstige und lebensverlängernde Maßnahme bewährt.



Der Wilde Berg

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums am Wilden Berg konnte im Beisein von Frau Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl auch der neue Fotorahmen

übergeben werden. Gäste des Wilden Berges haben nun die Möglichkeit, Fotogröße mit unserem wunderschönen Ort im Hintergrund zu erstellen. Die Zuzahlung der Gemeinde betrug EUR 234,--.



Wohnungsübergabe

Das Benediktinerstift Admont hat den Umbau bzw. die Sanierung des Hauses am Hauptplatz abgeschlossen, es wurde unlängst die Wohnungsübergabe gefeiert. Auch die Gemeinde gab sich ein Stelldichein und gratulierte herzlich.



Familiengasthof
MAIER

8774 Mautern, Hauptstraße 2
Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17
www.familiengasthof-maier.at

Wir gratulieren herzlichst!



Frau Vera Rahm zum **85. Geburtstag**



Frau Gertrude Schießl zum **75. Geburtstag**



Frau Viktoria Leitner zum **92. Geburtstag**



Frau Gertrude Maderthaner zum **90. Geburtstag**



Herrn Josef Schattleitner zum **90. Geburtstag**



Frau Margarethe Moitzi zum **80. Geburtstag**

Wir gratulieren herzlichst!



Frau Frieda Köck zum **80. Geburtstag**



Frau Friederike Blasl zum **80. Geburtstag**



Frau Pauline Schantl zum **85. Geburtstag**



Frau Emma Schuen zum **75. Geburtstag**



Frau Maria Pollinger zum **90. Geburtstag**



Ferdinand Müller feierte unlängst seinen **70. Geburtstag**.
Abordnungen der Mauterner Vereine und auch die Gemeinde durften dem engagierten Obmann des Kameradschaftsbundes Mautern gratulieren.

Wir gratulieren herzlichst!



Frau Hildegard Kühberger zum **98. Geburtstag**



Frau Josefa Lercher zum **91. Geburtstag**



Herrn Engelbert Pollinger zum **93. Geburtstag**



Frau Karoline Knall zum **90. Geburtstag**



Herrn Peter Kribernegg zum **75. Geburtstag**



Frau Aloisia Mühlanger zum **92. Geburtstag**

Wir gratulieren herzlichst!



- Frau Anna Ekhart zum **80. Geburtstag**
- Frau Maria Klammer zum **91. Geburtstag**
- Frau Margaretha Hölzl zum **92. Geburtstag**
- Herrn Johann Klug zum **75. Geburtstag**
- Herrn Alois Lanzmaier zum **75. Geburtstag**
- Herrn Diethard Polster zum **75. Geburtstag**
- Frau Elisabeth Steger zum **85. Geburtstag**
- Frau Amalia Schmid zum **91. Geburtstag**
- Herrn Anton Schittmayer zum **90. Geburtstag**
- Frau Hermine Hoffellner zum **80. Geburtstag**
- Herrn Johann Wohlmuther zum **95. Geburtstag**
- Frau Angela Leitold zum **91. Geburtstag**
- Frau Anna Schurz zum **90. Geburtstag**
- Frau Margaretha Lammer zum **91. Geburtstag**
- Frau Maria Rößler zum **80. Geburtstag**
- Frau Maria Hofmann zum **85. Geburtstag**
- Herrn Karl Hussauf zum **91. Geburtstag**

Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit und noch zahlreiche Lebensjahre.



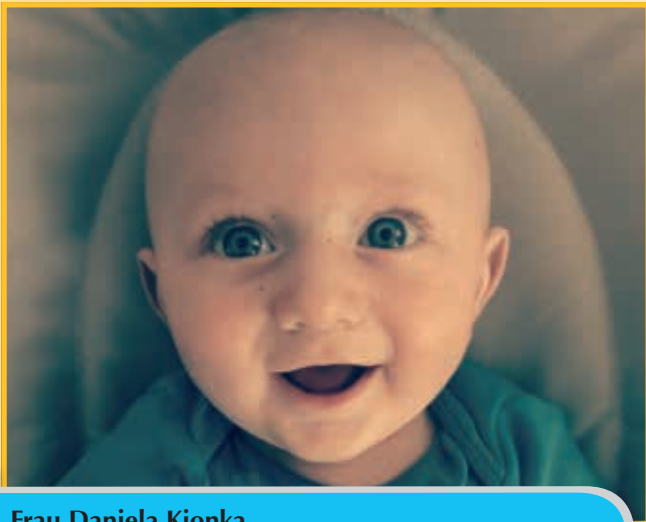
Bau- & Sanierungsarbeiten rund ums Eigenheim

Wir übernehmen für Sie sämtliche Bau- und Renovierungsarbeiten rund um Haus und Garten:

- Einfahrtsgestaltung
- Terrassengestaltung
- Drainagierungen
- Pflasterungen
- Gartenanlagen
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Teich- & Poolbau
- Zaunbau



Gratulationen zur Geburt



Frau Daniela Kionka
zur Geburt von Sohn Luca.



Frau Simone Grasser und Herrn Christian Erdkönig
zur Geburt von Tochter Bella.



Frau Carmen Gumpold und Herrn Mario Moizi
zur Geburt von Sohn Lenox.



Frau Cristina und Herrn Peter Schvager
zur Geburt von Sohn Ianis-Dominik.

Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
delphy

DI Andreas Philadelph
Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft



Lindenweg 16, 8323 Langegg bei Graz
Mobil: 0664/8410581

Tel. und Fax: 03119/31124
delphy@aon.at



Frau Sophie und Herrn Thomas Mitteregger
zur Geburt von Tochter Marie.

Die besten Schnäppchen gibt's
auf Österreichs modernster
Online-Auktionsplattform.



www.aurena.at



Lesung mit Jazzkonzert im Gemeindesaal

Bestens unterhalten wurde das zahlreich erschienene Publikum am 25.05. mit Texten von Altbgm. OSR. Gerhard Thewanger, die vom bekannten Kabarettisten Franz Gollner vorgetragen wurden. Gedichte und Verse, die sowohl von Liebe und Natur handelten als auch gesellschaftskritisch angehaucht waren, standen auf dem Programm. Besondere Würze erhielt der

Abend zudem durch die musikalische Umrahmung: Das Jazzensemble „Jazz à la carte“ (Friedrich Pfatschbacher –

Siggi Schaffer – Kasmira Kuchta – Marco Meraner) begleitete schwungvoll durch den gelungenen Abend.



MOBILE DIENSTE LIESINGTAL - BESTE BETREUUNG DURCH DAS HILFSWERK STEIERMARK

Sie benötigen pflegerische Versorgung im eigenen Zuhause? Oder Sie betreuen kranke Angehörige zu Hause und brauchen professionelle Beratung, Anleitung und Unterstützung? Dann sind Sie bei uns richtig.

Mobile Dienste Liesingtal
Hauptstraße 8, 8774 Mautern
03845 / 20091
md-liesingtal@hilfswerk-steiermark.at
<https://www.hilfswerk.at/steiermark/>



KINDERKRIPPE MAUTERN

BESTE BETREUUNG FÜR IHR KIND DURCH DAS TEAM VOM HILFSWERK STEIERMARK

Kinderbetreuung - Hilfswerk Steiermark
0316 / 81 31 81 - 0
<https://www.hilfswerk.at/steiermark/>



2. Mauterner Markttag

Am 30. Juni war es wieder soweit, unter dem Motto „Ein ganzer Markt auf den Beinen“ lud die Marktgemeinde wieder zu einem einmaligen Festtag für Jung und Alt. Nach dem sehr erfolgreichen Auftakt im Vorjahr waren die Erwartungen naturgemäß hoch und man darf vorwegnehmen - unterm Strich kann auch heuer wieder von einer gelungenen Veranstaltung gesprochen werden. Die Besucherzahlen des Vorjahres konnten zwar nicht ganz erreicht werden, dies war jedoch auch zahlreichen anderen Veranstaltungen

in und um Mautern geschuldet. Das im Vorjahr aufgebaute Konzept wurde mit ein paar Adaptierungen auch heuer umgesetzt und konnte den kleinen und großen Besuchern wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Nach der von Pater Clemens Grill abgehaltenen Messe unter freiem Himmel wurde der Markttag von Bgm. Andreas Kühberger feierlich eröffnet. Zum Auftakt wurden verdiente Persönlichkeiten geehrt – Goldene Ehrenzeichen wurden an Andreas Gumpold und Manfred Gerold verliehen, Johannes Silberschneider erhielt den Goldenen Ehrenring und Pater Koloman Viertler wurde zum Ehrenbürger ernannt. Neben Bürgermeister Kühberger fungierten Josef Orasche und Pater Clemens Grill als Laudatoren. In weiterer Folge wurde das 35-jährige Jubiläum mit unserer niederösterreichischen Partnergemeinde Mautern an der Donau – vertreten durch eine Abordnung unter Bürgermeister Heinrich Brust-

bauer – begangen. Der anschließende Bieranstich war der Startschuss für das umfangreiche Unterhaltungsprogramm, das den Besuchern bis in die Morgenstunden geliefert werden sollte. Am Nachmittag unterhielten Steirer Power sowie Hans-Franz-und-Sepp die Festbesucher im Umherziehen. Kabarettist Petutschnig Hons hatte dann von der Bühne aus die Lacher auf seiner Seite. Am Abend sorgten Blech & White sowie The Winning Losers – angeführt von GR Peter Stangl – für ausgelassene Stimmung unter den verbliebenen Gästen – teilweise bis in die Morgenstunden.

Für Kinder und Jugendliche wurde ebenfalls einiges geboten, so war beim „Schwarzenberger“ wieder ein Erlebnispark mit Kinderbetreuung, Spielen, Basteln, Hüpfburg, Fahrgeschäften, Streichelzoo, Popcorn-Maschine uvm. eingerichtet.

Neu im Programm war das Kidsrace – ein Radrennen im Bereich der Neuen Mittelschule, das von den Kindern und



Jugendlichen sehr gut angenommen wurde.

Als Fixpunkt beim Markttag stand auch die Heimatallye mit Geschicklichkeitsspielen für Jung & Alt an den Vereinsständen auf dem Programm, die auch im heurigen Jahr wieder großen Anklang bei den Besuchern fand. Hier darf auch den teilnehmenden Vereinen, die die einzelnen Stationen betreiben, ein Dank ausgesprochen werden.

Überhaupt gilt es Danke zu sagen an unsere Vereine sowie Gast- und Landwirte, die sich alle in irgendeiner Form beteiligen und das Herzstück des Festes darstellen.

Ein Dank gilt auch unserem Moderator, Herrn Wolfgang Hirt sen., der redegewandt und charmant durch das Programm führte.



Fazit - auch der 2. Mauterner Markttag kann als gelungene Veranstaltung bezeichnet werden, natürlich mit Spielraum nach oben, aber das ist normal, denn so ein Fest muss wachsen, sich etablieren. Mit etwas Abstand werden wir das solide Grundkonzept analysieren und dort wo notwendig ein bisschen an den Schrauben drehen, um auch im nächsten Jahr einen abwechslungsreichen, spannenden und geselligen Markttag bieten zu können.





Öffentlicher
Notar
Mag. Theo
Größing
und Partner

Mag. Theodor
Größing
öff. Notar
Mediator

Mag. Friedrich
Kahlen
Notar-Partner

Mag. Theresa
Taumberger
Notarsubstitutin

8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

Maisingen 2018

„Schon ein ganz kleines Lied kann das Dunkel erhellen!“, mit diesem Zitat von Franz von Assisi konnte bei Sonnenschein und milden Temperaturen das Maisingen und Fest um den Marktbrunnen starten.

Das Angebot reichte von volkstümlichen Liedern wie „Da Steirische Brauch“ bis hin zu modernen Werken, darunter „Rock me“ oder das „Wilde Wasser“. Weiters durften natürlich auch die Volkstänze im Programm nicht fehlen, diese brachten uns der Trachten- und Armbrustschützenverein und die Volkstanzgruppe dar. Musikalisch umrahmt wurde das Maisingen vom Jugendblasorchester der Ortschaftmusikkapelle und den Geschwistern Kühberger.

Ein herzliches DANKE gilt allen Vereinen, dem Kindergarten, der Volksschu-



GK. Petra Steinegger

le und der Neuen Musik Mittelschule, die sich jedes Jahr aktiv am Maisingen beteiligen.

Ihre / eure Kulturreferentin

Steinegger Petra

Vbgm. Petra Steinegger





Verein: Freunde der Kirche zur hl. Barbara in Mautern

Mit der konstituierenden Sitzung am 14. Mai 2018 nahm der Verein „Freunde der Kirche zur hl. Barbara in Mautern“ seine Arbeit auf.

Aufgabe des Vereins ist, die ehemalige Klosterkirche als Sakralraum zu erhalten, religiöses Leben zu feiern und neu zu suchen.

Bestehen bleiben die Heiligen Messen am Dienstag um 18.30 Uhr, die Kreuzweg- und Rosenkranzandachten, der Kindergarten wird weiterhin sein Martinsfest in dieser Kirche feiern, die Weihnachtskrippe besuchen. Der Pfarrverband feiert gemeinsam das Fest der 1000 Lichter am Allerseelentag und den Stefanigottesdienst. Mehrere Taufen und Hochzeiten wurden bereits in dieser Kirche gefeiert.

Gesucht wird sehr stark auch das stille, persönliche Gebet in dieser Kirche, die jeden Tag von 9 Uhr bis 19 Uhr geöffnet ist.

Eine wichtige Aufgabe ist die laufende Betreuung, die Reinigung, aber auch die Restaurierung dieses wertvollen Bauwerkes.

Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen sollen fixer Bestandteil bleiben. So möchte ich die Einladung für eine

„Klingende Kirchenführung“ am 20. Oktober schon jetzt aussprechen. Dankbar sind wir für alle Ideen, die dazu verhelfen, diesem Gotteshaus mehr Leben, Bedeutung zu verleihen. Dankbar sind wir jedem einzelnen, der mitwirken möchte als unterstützendes Mitglied oder als Helfer bei diversen Arbeiten. (Kirchenputz im Juli 2018 – Meldung bei Sepp Orasche - danke)

Dem Verein gehören an:

Obmann Sepp Orasche; Obmannstv. Fritz Köck; Schriftführer Sandra Rößler, Stv. Maria Scherer; Kassier Christina Orasche, Stv. Irene Hubner; Beiräte Pfarrer P. Clemens Grill und Bgm. NR Andreas Kühberger.

Wenn Sie unterstützendes Mitglied dieses Vereins werden wollen, lade ich Sie ein, unter Bekanntgabe Ihres Namens Ihren Mitgliedsbeitrag von € 15.- pro Jahr auf das Konto AT63 3822 7000 0003 0767 (Raiffeisenbank Liesingtal) einzuzahlen. Empfänger: Freunde der Kirche zur hl. Barbara in Mautern.



Über Förderer € 30.- und Gönner € ____ freuen wir uns riesig. (Zahlscheine liegen auch in den Kirchen auf)

Mit großem Optimismus schauen wir in die Zukunft - mit Gottes Hilfe wird Vieles gelingen.

Sepp Orasche

Gemeindewanderung 2018

Heuer sind wir am 25. und 26. August im Zirbenland unterwegs. Alle Wanderfreudigen sind herzlich eingeladen, bei der Gemeindewanderung mitzugehen.

Am Samstag fahren wir vom Hauptplatz Mautern (Abfahrt 6:30 Uhr) nach Neumarkt zum ehemaligen Zirbenwirt. Unser erstes Ziel ist die Wenzelalpe, über den Kreiskogel geht es weiter zur



ANTON PÖLZL
GESELLSCHAFT M. B. H.

SÄGEWERK • HOBELWERK • HOLZHANDEL



SEIT 1918

8774 MAUTERN, STMK.
LIESINGAU 25
TEL (03845) 23 80
FAX (03845) 21 38
E-mail: office@poelzholz.at
www.poelzholz.at

Winterleitenhütte. Endlich angekommen werden wir dort unsere Zimmer beziehen.

Einem gemütlichen Tagesausklang steht also nichts im Wege.

Am Sonntag nach dem Frühstück werden wir den Zirbenkogel bezwingen. Ab dort geht es nur mehr bergab zur Sabathyhütte. Unterwegs werden wir auch unsere Andacht und einige Raststationen abhalten.

Der Bus holt uns dort wieder ab.

Wie gewohnt bitten wir wieder um eure Anmeldung bei Frau Alexandra Jansenberger (Gemeindeamt 03845 / 3106-14), diesmal bitte bis spätestens Freitag, 10. August 2018. Da auf der Winterleitenhütte nur 30 Betten zur Verfügung stehen, bitten wir um rasche Anmeldung!

„Berg Heil“ und „Attacke“ heißt es wieder am 25. August 2018!

Euer Gemeindegewanderteam

Andreas Gumpold,

Franz Reibenbacher und Ossi Schnabl



MM – Kollmann Group

IHR MALERMEISTERBETRIEB

In Mautern

BODEN – WAND – DECKE , SONNENSCHUTZ , EFFEKTMALEREI , INNEN- und AUSSENPUTZ, uvm..

Machen Sie jetzt Ihren Termin für eine kostenlose Beratung unter

der Nummer : 0664 / 922 47 47

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF !!



Im Kindergarten ist was los ...

Stolz steht er in unserem Kindergarten, aber nicht mehr lange, denn dann ist schon wieder ein Kindergartenjahr vorüber und unser Maibaum (heuer gespendet von der Familie Steinegger) wird unter lautem Jubel der Kinder umgeschnitten. Wir haben viel erlebt und gesehen in diesem Jahr und für einige geht es nun gut vorbereitet in das Schulleben. Ein besonderes Highlight in den letzten Monaten war der Schwerpunkt: „Bauernhof“. Wir besuchten teilweise mit den Fahrrädern den Bauernhof der Familie Angerer und fuhren mit dem Autobus zum Bio-bauernhof der Familie Judmaier. Dieser Hof liefert uns drei Mal in der Woche unsere Milchprodukte. Die Kinder können dort die Kühe treffen, die ihr Joghurt oder ihre Milch liefern. Auch geht es mit unserem Waldpädagogen Michel wieder in den Kindergartenwald zu einem spannenden Vormittag. Mit verbundenen Augen sollen die Kinder die Geräusche des Waldes hören und blind dem vorderen Kind folgen. Wir spielen ein Waldmemory, suchen Waldschätze und bauen eine Waldkugelbahn und zum Schluss darf sich jedes Kind eine kleine Fichte mit nach

Hause nehmen und so den Wald bei sich zu Hause wachsen lassen. Für uns im Kindergarten ist es sehr wichtig, den Kindern viele gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen, denn diese stärken

nicht nur das Gemeinschaftsgefühl der Kinder, sondern sind auch wichtig für die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen.

SR



Julia, Annalena und Lisa am Bauernhof der Familie Angerer



Unser schöner Maibaum



Lorenz erklettert den Maibaum



Beim Bau der Kugelbahn im Wald



Julia füttert die Kühe der Familie Judmaier



Geräusche hören im Wald



Danke für den schönen Vormittag (bei Familie Judmaier)!



David mit seiner kleinen Fichte



Dipl.-Kfm. Anton Kühberger Kfz
Fahrzeughandel, Abschleppdienst
A-8774 Mautern, Liesingau 16
Tel.: 03845/3131, Fax: 03845/3132
Internet: www.unfallauto.at



Emilia im Traktor

Volksschule Mautern

Schüler und Schülerinnen der VS Mautern auf Reisen

Die Kinder der 3. Klasse berichten über den Besuch in der Bezirkshauptstadt Leoben

Am Donnerstag, dem 24. Mai 2018, fuhren wir mit dem Zug in unsere Bezirkshauptstadt Leoben.

Im Museumscenter wurden wir von Evelyn in Empfang genommen. Am Beginn unserer Altstadtführung durften wir in die Ausstellungsräume gehen, wo Evelyn uns anhand eines imposanten Modells anschaulich erklärte, wie Leoben zu früheren Zeiten ausgesehen hatte. Sie zeigte uns auch unsere geplante Route und verteilte an jeden von uns Ausschnitte von Sehenswürdigkeiten, die wir im Laufe unseres Vormittages finden mussten. Es war also unser Detektivsinn gefragt.

Vom ehemaligen Timmersdorfer Eck starteten wir zum ersten „Suchbild“ - den Schwammerlturm – das Wahrzeichen der Stadt. Evelyn erzählte uns viel Spannendes über die Geschichte des ehemaligen Mautturms und wie er zu seinem Namen gekommen ist.

Weiter ging es zur Stadtpfarrkirche, die dem Hl. Xaver geweiht ist. Wir durften die Kirche auch von innen bewundern und auch hier hatte Evelyn einige interessante Anekdoten für uns parat.

Anschließend spazierten wir zum ehemaligen Josefstor und erfuhren dort, dass die Stadtmauer früher wesentlich höher war. Vor ca. 150 Jahren wurde die Mauer etwas abgetragen und die Steine wurden für den Bau der Häuser außerhalb der Altstadt verwendet.

Unser Weg führte uns weiter zum beeindruckenden Hauptplatz, mit dem Engelsbrunnen, dem alten Postgebäude, der Pestsäule und dem Alten Rathaus mit dem einmaligen fünfseitigen Turm. Auch über das Hacklhaus konnte uns Evelyn viel Wissenswertes berichten, genauso wie über den Bergmannsbrunnen. Dort erfuhren wir, dass Absolventen der Montanuniversität zum Bergmann hinaufsteigen und diesen auf die Wange küssen müssen.

Evelyn führte uns durch einen Innenhof, hinaus aus der Altstadt, zum ehe-

maligen Wassergraben, zeigte uns den heutigen Stadtpark und den Freimannsturm.

Auf dem Weg zurück zum Museum fanden wir am Krottendorfer Eck einen mysteriösen Schlüssel, von dem wir später noch Gebrauch machten.

Die letzte Station unserer tollen Führung war vor dem Stadttheater mit seinen zwei Statuen neben dem Eingang. Wieder im Museumscenter angekommen fanden wir eine kleine Schatzkiste, die Evelyn mit dem gefundenen Schlüssel öffnete. Darin befanden sich eine Urkunde und eine kleine Süßigkeit für jeden von uns.

Nach so viel Wissensvermittlung hatten wir uns ein Eis verdient! Zum Austoben und Schaukeln am besonderen Baum vor dem Rathaus blieb uns auch noch Zeit.

Gestärkt und voller Energie spazierten wir über den Murkai zurück zum Bahnhof, von wo wir mit dem Bus wieder nach Mautern fuhren.

Die Schüler der 4. Klasse erzählen über die Projekttagge von 28. Mai bis 29. Mai 2018 in Graz:

Am Montag ging es schon um 06.44 Uhr in Mautern mit dem Zug los. Nachdem wir nach der Zugfahrt in unserer Unterkunft im Exerzitenhaus der Barmherzigen Schwestern unser Gepäck abgelegt hatten, starteten wir schon zur Talstation der Standseilbahn zum Schlossberg los. Oben am Schlossberg angekommen machten wir es uns im Grünen gemütlich und stärkten uns mit Jause und Getränk. Gleich darauf trafen wir uns mit Maria. Sie zeigte uns den Hackher-Löwen, die Zisterne, die Kasematten, den Glockenturm von innen mit sei-

ner „Liesel“ und schließlich noch den Uhrturm von innen mit dem imposanten Uhrwerk. Mit Marias Geschichten war diese Führung für uns wirklich abwechslungsreich und interessant.

Anschließend gingen wir den Schlossberg hinunter und bekamen im „Glöckl-Bräu“ am Glockenspielplatz unser Mittagessen. Danach hatten wir Zeit, uns die Stadtkrone mit der Burg und ihrer Doppelwendeltreppe, dem Dom und dem Mausoleum anzusehen. Bei einer Rast im Stadtpark tankten wir wieder Energie für die Führung im Opernhaus. Hier schauten wir mit Gerhard hinter die Kulissen und waren erstaunt über die vielfältigen und aufwändigen Arbeiten, die hinter einer Operaufführung stecken. Die Größe und Schönheit dieses Bauwerks imponierte uns sehr. Auch Gerhard untermalte seine Führung mit einigen lustigen Geschichten.



Nach dieser Opernführung starteten wir zu unserer Unterkunft los, bezogen dort unsere Zimmer und stärkten uns mit einem sehr guten Abendessen. Danach hatten wir das Vergnügen, mit der Straßenbahn und dem Stadtbus bis nach Mariatrost zu fahren. Nachdem wir die vielen Stufen hinauf zur Kirche gegangen waren, durften wir auch einen Blick in die wunderschöne Kirche werfen. Nach diesem ereignisreichen Tag war uns ein guter Schlaf gesichert. Am Dienstag gingen wir nach einem reichhaltigen Frühstück los Richtung Stadtzentrum. Auf dem Weg dorthin gingen wir beim Kunsthaus („Blaue Blase“) vorbei, über die Murinsel, durch das Franziskanerviertel, über den Hauptplatz mit dem Rathaus und dem Erzherzog Johann-Brunnen und schließlich zum schönen Arkadenhof des Landhauses. Anschließend genossen wir eine wirklich tolle Führung mit Albert durch das 4-stöckige Zeughaus mit seinen unzähligen Waffen und Rüstungen. Danach fuhren wir mit der Straßenbahn nach Eggenberg. Dort nahmen

wir im Restaurant „Rudolf“ unser Mittagessen zu uns. Nach einem kurzen Verweilen im Schlosspark mit seinem Spielplatz begleitete uns Claudia durch die wunderbaren Prunkräume und den Planetensaal des Schlosses Eggenberg. Viele spannende Geschichten gab es hier wieder zu hören.

Bei leichtem Regen traten wir den Rückweg zu unserer Unterkunft an, holten unser Gepäck, gingen zum Hauptbahnhof und fuhren mit dem Zug wieder nach Hause zurück. Um 18.21 Uhr kamen wir gut gelaunt, zufrieden, aber doch etwas müde wieder in Mautern an.

BK



SCHÖN & GESUND
ASTRID
 ABSCHALTEN ~ WOHLFÜHLEN ~ ENTSPANNEN

Gönn' dir die Zeit!

Verwöhnende
Mavala Mini-Maniküre
 inkl. Handmassage
EUR 10,-

Die Mavala Mini-Maniküre umfasst das Feilen und Lackieren der Nägel sowie eine Nagelanalyse, Handmassage und Beratung zur optimalen Pflege Ihrer Hände. Dauer ca. 30 min.

KENNELNERN-AKTION
 am
 23. und 24. Juli

8774 Mautern, Hauptstraße 24 • Tel.: 0664/1400727

DR. GRANDEL | **MAVALA** | **GEHWOL**
 Alles für das Wohl der Füße.

Voranmeldung erbeten! www.schoen-und-gesund-astrid.at

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
 Tiefbau . NL Steiermark . BG Knittelfeld
 Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
 T +43 50 626-3074
porr-group.com

PORR

Die NMS Mautern im Schuljahr 2017/2018

„Wer soll dir vertrauen, wenn du dir selbst nicht vertraust?“ ...

... ist ein Ausspruch von Felix Gottwald, dem dreifachen Olympiasieger und Weltmeister der Nordischen Kombination. Seine großartige sportliche Karriere und seine Einstellung zum Erreichen von Zielen, zu persönlichem Einsatz und zum Lernen aus Erfahrungen hat eben dieser Felix Gottwald im Rahmen eines Vortrags beim „Schule im Aufbruch Tag“ in Graz zuerst einem breiten Publikum weitergegeben. Danach bekamen Schülerinnen und Schüler der NMS Mautern die Möglichkeit, mit diesem Ausnahmesportler ein Interview zu führen, in dem von den jungen Reporterinnen näher auf diese Fragen eingegangen wurde. Die Schülerinnen nahmen dieses Interview mit den „hauseigenen“, mobilen Radiosets auf und die Sendung wurde im „schuleigenen“ Radiostudio geschnitten. Diese Art des Lernens nennt sich „Radio als Lernform“ und ist eine von der Pädagogischen Hochschule empfohlene Lehr- und Lernmethode,

um Inhalte aus dem Lehrplan auf eine für viele SchülerInnen sehr interessante Art aufzubereiten.

Wir sind besonders stolz darauf, dass wir an der NMS Mautern nun ein eigenes Studio besitzen, in dem Lehr- und Lerninhalte in Form von Radiosendungen gestaltet werden können. Auf der Homepage von Radio Igel – www.radioigel.at – findet man unter anderem diese Definition:

Diese Methode fördert den kreativen Umgang mit Sprache und speziellen Kommunikationsformen, unterstützt den Erwerb von Teamfähigkeit, ermöglicht forschendes Lernen durch Recherchearbeit und mündet in die Aneignung didaktischer Kompetenzen. Die Radiosendungen selbst sind Lehr- und Lernmaterial für die Bildungsarbeit von Pädagoginnen und Pädagogen an Hochschulen und Schulen aber auch Informationsquellen für alle an Bildung und Erziehung interessierte Hörerinnen und Hörer.



Zwei Beiträge unserer SchülerInnen sind auf der Homepage von Radio Igel nachzuhören:

Das Interview mit Felix Gottwald: <https://www.radioigel.at/felix-gottwald/> und das Interview mit Herrn Leitner, Bäckerei Leitner: <https://www.radioigel.at/baecker/>

Ipads@school - digital statt analog

Neben dem Radiostudio stehen unseren Schülerinnen und Schülern auch 18 iPads zum Erarbeiten und Festigen von Lehr- und Lerninhalten zur Verfügung.

Da die Anforderungen an unsere Jugend steigen und technologisches Know-How im Beruf immer wichtiger wird, wurde den SchülerInnen der NMS Mautern durch die Marktgemeinde Mautern nun die Möglichkeit geboten, ihr Können auf diesem Gebiet zu vertiefen und ihr Wissen zu erweitern. Neben Lesen, Schreiben und Rechnen ist ein sinnvoller Umgang mit digitaler Technologie eine notwendige Grundkompetenz.

Schülerinnen und Schüler lernen mit Tablets nicht unbedingt schneller oder besser, ABER – der gezielte Einsatz digitaler Technologien kann





- das Lernen vielfältiger machen und dadurch die Freude am Lernen erhöhen,
- Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, in ihrem eigenen Tempo zu lernen,
- es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich mit Jugendlichen aus anderen Ländern auszutauschen und so ihre Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen,
- ganz neue Möglichkeiten für kreative Projekte eröffnen.

Die iPads bieten zusätzlich die Möglichkeit, selbst zu programmieren, digitale Aufnahmen für das hauseigene Radiostudio "Radio Igel" aufzunehmen und tagesaktuelle Informationen ins Klassenzimmer zu bringen. Somit werden wir auch den Anforderungen des Bundesministeriums gerecht, das den Schwerpunkt auf sogenannte MINT Fächer (Mathematik, Informatik, Natur und Technik) legen möchte.

Das Einsatzgebiet der iPads an unserer Schule erstreckt sich von den Schularbeitenfächern bis hin zu Musik und Religion. Mit verschiedenen Aufträgen können die SchülerInnen das iPad genauer erforschen und verschiedene Aufgaben damit lösen. Zusätzlich zu den Tablets werden in den Sommer-

ferien auch die Computerräume neu gestaltet.

„Über sich hinauswachsen“, das dachte sich das Schülerligateam der Mädchen in diesem Schuljahr und konnten zwei noch nie dagewesene Erfolge verbuchen: Sowohl in der Halle als auch am Feld erreichten sie das Landesligafinale, in dem sie beide Male den 4. Platz für sich verbuchen konnten und sich somit zum VIERTBESTEN MÄDCHEN SCHÜLERLIGATEAM DER STEIERMARK kürten. Wir gratulieren allen Mädchen und dem Trainer, Herrn Daniel Brandtner, auf das Allerherzlichste zu diesem Erfolg.

Die Musik und das Gehirn – ein unschlagbares Team

Die jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse können nicht „weggeleugnet“ werden: gemeinsames Musizieren und Singen beeinflusst die Leistung unseres Gehirns überaus positiv. Egal ob talentiert oder nicht, jede Schülerin/jeder Schüler macht Fortschritte, und wenn diese wertschätzend rückgemeldet werden – steigert dies das Selbstvertrauen.



Die Schülerinnen und Schüler der Musik NMS Mautern können diese Erfahrung persönlich machen, weil unsere Schule in jeder Schulstufe eine Musikklasse führt. In schulstufenübergreifenden Chorstunden, in Instrumentalstunden und in wöchentlich zusätzlichen Musikstunden werden die Kreativität, das Gemeinschaftserlebnis, das Einfühlungsvermögen und das Gedächtnis laufend gefördert.

In regelmäßigen Musicalsauflührungen an der Schule und Auftritten bei Veranstaltungen in der Region sammeln unsere Schülerinnen und Schüler „Bühnenerfahrung“, die ebenfalls entscheidend zur Stärkung der Persönlichkeit beiträgt. Folgende Veranstaltungen verdienen besondere Aufmerksamkeit.

Das Abschlussmusical der Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe „Our school is upside down“ wurde am 27.06.2018 um 19:00 Uhr und am 28.06.2018 um 10:30 Uhr in der Sporthalle der Musik NMS Mautern aufgeführt. Neben dem gesanglichen Talent stellten die Jugendlichen auch wirtschaftliches Denken und werbewirksames Handeln unter Beweis. Sie erstellten Einladungen und Plakate, kümmerten sich um Sponsoren und bewarben die Veranstaltung.

Weitere Informationen zu unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage (www.nmms-mautern.at) und auf unserer Facebookseite (<https://www.facebook.com/NMSMautern>).



Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

Vorspielstunden im Liesingtal

Am 7. und 8. Februar d.J. fanden wiederum in allen Gemeinden des Liesingtales die schon traditionellen gemeinsamen Klassenvorspielstunden statt. Ein herzliches Dankeschön an alle jungen Künstler/innen für die tollen und hochkarätigen Beiträge. Weitere Vorspielstunden fanden bis Schulschluss an der Musikschule Mautern/Liesingtal bzw. St. Peter/Frst. statt.

Übertritts-, Abschluss-, Kombiprüfungen bzw. Jungmusiker Leistungs- abzeichen

Die Übertritts- bzw. Leistungsabzeichenprüfungen fanden am 18. Mai statt. Neben den vielen großartigen Leistungen bei den Übertrittsprüfungen in die nächst höheren Leistungsstufen (Unter-, Mittel- und Oberstufe) gab es wiederum ganz tolle Leistungen bei den Prüfungen zum Leistungsabzeichen.

Die Urkunden- und Abzeichenverleihung für die bestandenen Prüfungen erfolgte diesmal beim Schlusskonzert am 28. Juni in St. Peter/Frst. Wir gratulieren allen Absolventen nochmals ganz herzlich!

Neben den Übertrittsprüfungen gab es diesmal auch eine Oberstufen-Abschlussprüfung auf der steirischen Harmonika von Michael Hüttenbrenner aus der Volksmusikklasse Gottfried Hubmann, die am 12. Juni stattfand (siehe Seite 65). Auch diese wurde mit Bravour bestanden. Aufrichtige Gratulation!

Zu Ehren aller Absolventen in der Steiermark wurden am 27. Juni von Landesrätin Mag. Ursula Lackner die Urkunden und Abzeichen in Ilz verliehen. Weitere große Erfolge mit seinen Schüler/innen gab es für Gottfried Hubmann beim ORF Harmonikabewerb sowie bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft für Steirische Harmonika

in Tirol. Siehe dazu den separaten Bericht. Wir gratulieren recht herzlich.

Neueinschreibungen

Am 25.6. und 2.7. fanden in allen Gemeinden des Liesingtales und St. Peter/Frst. Neueinschreibungen statt. Darüber hinaus wurden im Juni wieder Instrumentenwerbungen – auch in Kooperation mit den Musikvereinen – vom Lehrkörper der Musikschule durchgeführt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung mit dabei und konnten natürlich auch die Instrumente ausprobieren!

Für alle Unentschlossenen gibt es noch am Montag, den 10. September 2018, von 16.00 bis 17.00 Uhr in der MS Mautern einen letzten offiziellen Anmeldetermin. Wer sich grundsätzlich für ein Instrument interessiert, kann sich aber jederzeit in der MS Mautern anmelden! Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.msmautern.com

Jahresschlusskonzert

Das große Jahresabschlusskonzert fand am 28. Juni in St. Peter/Fr. statt. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe!

Was kostet der Unterricht im Schuljahr 2018/2019? Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer ordentliche SchülerInnen: € 466,-- (1-3 SchülerInnen), Erwachsene: € 901,--

Kursunterricht ordentliche SchülerInnen/Erwachsene: € 231,00 (ab 6 Schü-



lerInnen), € 346,-- (4-5 SchülerInnen)
Einschreibgebühr: € 5,00,--
Änderungen vorbehalten!

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch eine Ermäßigung des Schulgeldes gewährt werden (bis 50%). Anträge sind spätestens ab September in der Musikschule bzw. beim Instrumentallehrer erhältlich.

Die Musikschule Mautern/Liesingtal bietet ein großes Instrumentenangebot an und hat sich mit ihren bestens ausgebildeten Pädagogen im Spitzenfeld der steiermärkischen Musikschullandschaft in den letzten Jahren etabliert.

Gut ausgebildete Fachlehrkräfte garantieren eine professionelle Ausbildung für den Schüler. Ermöglichen Sie daher Ihren Kindern eine fundierte Musikschulausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten.

Wir wünschen allen unseren SchülerInnen ein schönes Zeugnis sowie einen erholsamen Sommer!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Mautern/
Liesingtal)*



ORF Steirischer Harmonikawettbewerb 2018 und gleich fünf Solisten aus einer Schule

Der ORF Harmonikawettbewerb beginnt bereits im Februar, wenn sich die jungen Künstler nach einer Ausschreibung bzw. den Ankündigungen in Radio und Fernsehen bewerben. In der Vorausscheidung wurden aus der gesamten Steiermark 13 Solisten nach strengen Kriterien ausgewählt, welche dann von März bis Juni bei Volksmusikabenden in der Reihe „ORF Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ Bühnenluft schnuppern können und somit oft erstmals im Radio aufspielen. Heuer räumten die Schüler aus der Musikschule Mautern/Liesingtal mit ihrem Lehrer Gottfried Hubmann ziemlich groß ab – gleich fünf Solisten haben es geschafft:

Maxi Kranz und Jasmin Rabko aus Kraubath, Patrick Purgar aus Kammern, Anna-Sophie Persch und Christina Schneeberger aus Wald am Schoberpaß.

Aus den 13 Solisten werden dann zu Schulschluss die fünf Finalisten ausgewählt. Die besten fünf haben dann die Möglichkeit, im Herbst in Lannach das Fernsehpublikum, die Besucher vor Ort und die Jury live von ihrem musikalischen Können zu überzeugen. Robert Sturmer wird im Vorfeld Porträts der Kandidaten gestalten, die während der Live-Übertragung zugespielt werden.



Foto von links.: Gottfried Hubmann, Anna-Sophie Persch, Christina Schneeberger, Jasmin Rabko und vorne hockend von links Patrick Purgar sowie Maximilian Kranz

GH

Österreichische Staatsmeisterschaft für Steirische Harmonika in Tirol

Sechs gewonnene Vizestaatsmeistertitel für den Bezirk Leoben

Vom 10. bis 13. Mai veranstaltete der Harmonikaverband Österreich (H.V.Ö.) in der Tiroler Gemeinde Angerberg die 25. Österreichischen Staatsmeisterschaften für Steirische Harmonika und Akkordeon. Über 300 TeilnehmerInnen aus Österreich und Südtirol traten an, um vor einer hochkarätigen Jury ihr Können zu zeigen. Besonders erfreulich ist, dass bei dieser Staatsmeisterschaft Nachwuchsspieler aus dem Bezirk Leoben sehr gute Ergebnisse erzielten. Alle Jungmusiker erfuhren so, dass sich Ehrgeiz, Fleiß und Ausdauer beim Erlernen eines Instruments lohnen. Die sechs erspielten „Vizestaatsmeistertitel“ gingen diesmal an Katrin Gruber (Wald), Stefan Rauter (St. Lambrecht), Jens und Elias (Gaishorn), Trio Anja, Selina, Jasmin (St. Peter-Freienstein), Thomas Hasenberger (St. Barbara im Mürztal), Elias Zeiler (Gaishorn), 3. Platz für Patrick Purgar (Kammern), das Prädikat „Ausgezeichnet“ erhielten die Gruber Mädels (Wald), Anna Sophie Persch (Wald), Jasmin Rabko

(Wald), Selina Bayer (Leoben), Prädikat „Sehr gut“ für Jaqueline Ladinig (Kammern). Alle genannten Preisträger werden von Gottfried Hubmann an der Musikschule Mautern/Liesingtal unterrichtet. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Dreikleeleehalle in Angerberg fand

die Preisverleihung statt. Diese sehr gut organisierte und von hoher Qualität der Darbietenden getragene Staatsmeisterschaft für die Steirische Harmonika wird allen TeilnehmerInnen wohl noch lange in guter Erinnerung bleiben.

GH



Von links: Preisträger sowie Gottfried und Gabriele Hubmann

Stmk. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. Landespflegezentrum Mautern

Am 5. Jänner war es soweit! Endlich konnten wir in das wunderschöne, neu erbaute Haus einziehen.

Bestens organisiert und unter Mithilfe fleißiger Helfer übersiedelten wir an einem einzigen Vormittag sämtliche BewohnerInnen in ihr neues Zuhause. Bereits bei der Weihnachtsfeier, noch im alten Gebäude, hatten einige BewohnerInnen und Angehörige die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des neuen Hauses zu besichtigen.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier und in Anwesenheit vieler Ehrengäste und Besucher wurde am 7. Februar von Landesrat Mag. Christopher Drexler das neue Pflegezentrum seiner Bestimmung übergeben. Bereits am nächsten Tag tanzten wir im neuen Mehrzwecksaal auf unserem Faschingsball mit tollen Masken und einer flotten Musik.

Bewohner und Mitarbeiterschaft unseres Pflegezentrums haben es als besondere Wertschätzung erachtet, dass unser hochwürdigster Herr Bischof, Dr. Wilhelm Krautwaschl, die Segnung unserer neuen Hauskapelle am 21.3.2018 persönlich vorgenommen hat. Die neue Kapelle wurde von unserem Herrn Dechant Mag. Clemens Grill maßgeblich mitgestaltet.



FENSTER | TÜREN | INNENAUSBAU

Seefeld 8
8774 Mautern in Stmk.
Tel: 03845 | 22 10
Mobil: 0664 | 414 77 49
koeck@tischlereikoeck.com
www.tischlereikoeck.com

Internorm
Fachhändler

Trotz Regens wurde der von der Familie Russold gespendete Maibaum vom Kameradschaftsbund am 26.04.2018 aufgestellt. Für das leibliche Wohl sorgten die Kolleginnen und Kollegen der Küche und mit Musik wurden noch lustige Stunden verbracht. Herzlichen Dank der Familie Russold und den Maibaumaufstellern.

Viel Spaß hatten wir beim gemeinsamen Basteln mit der Kindergartengruppe Mautern für unsere Muttertagsfeier. Bei unserer Muttertagsfeier konnten wir wieder die Kindervolkstanzgruppe Mautern unter der Leitung von Frau Ilna Fließner begrüßen, wo die Kleinsten mit großem Eifer die gelernten Tanzschritte vorführten. Unsere Küche verwöhnte uns mit einer hausgemachten Mehlspeise.



„Der Zigeunerbaron“ zu Gast in Schloss Ehrnau



STEIRISCHE KULTURSTRASSE

Auch heuer gelang es dem Team der Steirischen Kulturstraße wieder, sowohl dem einheimischen Publikum als auch den Gästen aus nah und fern heitere und großartige Abende in Form der Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß in drei ausverkauften Vorstellungen zu beschern.

Das Orchester, das sich aus zahlreichen professionellen Solisten zusammensetzte, eröffnete unter der Leitung des Dirigenten Andrej Skorobogatko den Abend, worauf ein opulenter Auftritt des gesamten Gesangsensembles - gebildet aus Sängern und Sängerinnen aus Sarah Kettners Gesangsklasse und dem Hochschulchor der Montanuniversität Leoben - folgte.

Die Aufführungen fanden heuer zum ersten Mal in dem im 13. Jahrhundert

erbauten und nun von Wilhelm Luttenberger liebevoll renovierten Schloss Ehrnau statt. Das Schloss stellte mit sei-

ner majestätischen Erscheinung den idealen Schauplatz für die heiterromantische Geschichte des jungen,



ins Exil verbannten und wieder in die Heimat zurückkehrenden Sándor Barinkay dar.

Verkörpert wurde die Rolle des Barinkay am Premierenabend von Adrian Häuselmann, der sowohl mit seiner gesanglichen Leistung als auch mit seinem ausdrucksstarken Schauspiel das Publikum überzeugte. Ein besonderes Erlebnis war der Auftritt der Schauspielerin und Tänzerin Ute Veronika Olschnegger, die in ihrer Hosenrolle als Conte Canero für zahlreiche amüsante Momente und Schmunzeln sorgte. Neben den genannten Darstellern konnten Benedikt Berndonner in der Rolle des reichen Schweinezüchters Zsupan, Susanne Hebenstreit in der Rolle der Czipra, Heidi Lerchbaum in der Rolle des Zigeunermädchens Saffi, Catrin Reichenhauser in der Rolle der Mirabella, Konstantin Iglar in der Rolle des Zigeunerjungen Pali, Christian Kettner in der Rolle des Ottokars, Petra Adami in der Rolle der schönen Arsena sowie Bernhard Mitas in der Rolle des Homonays das Publikum am Premierenabend mit ihren wunderschönen Stimmen und Gesangspartien begeistern. An den folgenden Abenden konnten weitere heimische Talente wie zum Beispiel Christian Aigner, Monika Draxler, Paul Dreer, Laura Dreer oder Lara Moser in den unterschiedlichsten Rollen ihr gesangliches Können unter Beweis stellen.

Ein großes Lob muss auch Martin Pollinger ausgesprochen werden, der mit seiner Ton- und Lichttechnik Gesang und Schauspiel ideal ergänzte. Das Angebot an regionalen Spezialitäten ließ auch auf kulinarischer Ebene keine Wünsche offen.

Rückblickend ist zu sagen, dass Intendantin MMag. Dr. Sarah Kettner sowie dem Team der Steirischen Kulturstraße mit dieser Inszenierung großartige

Abende mit phantastischer Musik, tollen Stimmen sowie unterhaltsames Schauspiel und Tanz gelungen sind.

AH



Badezimmer für Katharina



Vor genau einem Jahr wurde in der Klosterkirche in Mautern ein Benefizkonzert für Katharina von der Ortsmusikkapelle Mautern veranstaltet. Viele Besucher aus dem ganzen Liesingtal haben zu diesem Anlass zu einer beachtlichen Spendensumme beigetragen. Die Spende war eine große Unterstützung für die Familie, um sehr wichtige Therapien zu finanzieren. Auch der nötige Badumbau wurde heuer

umgesetzt. Mit Hilfe des Obmannes der OMK, Martin Schneider, wurde die Planung des Umbaus bereits im September 2017 durchgeführt. Anfang des heurigen Jahres wurde mit dem Umbau begonnen. Mit großartiger Hilfe der Familie und der Musikerkameraden, vor allem beim mühsamen Tragen des schweren Baumaterials in den 2. Stock, wurde das Bad Anfang März fertiggestellt. Unterstützung bekam die

Familie auch von den Firmen Scherübel, Lagerhaus und Mayer. Sehr viele helfende Hände und Schutzengel für Katharina haben dazu beigetragen, eine wertvolle Lebensqualität für die kleine Katharina und ihre Familie zu schaffen.

Dafür ein herzliches Dankeschön!



Katharina nach dem Benefizkonzert mit ihren Eltern und der OMK



Markus Lammer und Martin Schneider beim Badumbau

Fußballturnier in Gasen

Am Freitag, den 11. Mai, hatten sieben Musiker der Ortsmusikkapelle jede Menge Spaß beim bereits legendären Fußballturnier für Blasmusikerinnen und –musiker in Gasen. Mit Instrumenten im Kofferraum setzten sie das Motto der Veranstaltung „Blasmusik trifft Sport“ in die Tat um. Neben dem sportlichen Ehrgeiz überwogen Spaß am Spiel, Freude am Musizieren und vor allem die Kameradschaft. Abseits des Spielfeldes wurde auch mit Begeisterung musiziert und getanzt.



Stefan, Martin, Patrick, Philipp, Pascal, Gerhard und Daniel



Musikalische Wanderung auf den Spuren Peter Roseggers



Vor 175 Jahren geboren und vor 100 Jahren verstorben: der berühmte steirische Dichter Peter Rosegger. Ein Anlass für steiermarkweit zahlreiche Veranstaltungen zu Ehren des Dichters.

„Auf den Spuren Peter Roseggers“ ist eine musikalische Wanderung zu Ehren eines der bekanntesten Steirer der Geschichte. Veranstaltet wurde diese Wanderung von der Ortsmusikkapelle Mautern mit Kapellmeister Alfred Schweiger und mit Lesungen von Johannes Silberschneider am 6. Juli 2018.

Peter Rosegger war Dichter, Schriftsteller und Journalist, ein Waldbauernbub aus Alpl, der zahlreiche nationale Auszeichnungen erhielt. Viele seiner Texte wurden vertont. Die Erzählung „Als ich das erste Mal auf dem Dampfwagen saß“ aus dem Buch „Als ich noch ein Waldbauernbub war“ wurde 2013 vom steirischen Komponisten Herbert Marinkovits zu seinem 170. Geburtstag vertont und im Rundlokschuppen vom Eisenbahner Musikverein und der Werkskapelle Böhler uraufgeführt. Und dieses Musikstück, eine einzigartige Fahrt mit der Eisenbahn durch die malerischen Landschaften des Müürztals, begleitet vom Rattern der Räder auf



Sprecher: Johannes Silberschneider

den Gleisen und von lauten Piffen der Dampfloks, wurde von der Ortsmusikkapelle aufgeführt.

Ab 18:00 Uhr wurden an verschiedenen Orten der Marktgemeinde Mautern Texte aus den Werken vom Peter Rosegger von Johannes Silberschneider gelesen und musikalisch durch das Jugendensemble der OMK umrahmt.

Um 20:00 Uhr wurde in der Klosterkir-

che zur Hl. Barbara das Stück „Als ich das erste Mal auf dem Dampfwagen saß“ durch die Ortsmusikkapelle und Johannes Silberschneider dargeboten. Dieses Stück ist ein einzigartiges Erlebnis der ersten Fahrt des Waldbauernbuben mit dem „Teufelswerk“ Eisenbahn mit seinem Taufpaten Jochen zur Wallfahrtskirche Maria Schutz am Semmering.

Stabführerprüfung in Mautern

Für heuer haben sich die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle mit Kapellmeister Alfred Schweiger und Obmann Martin Schneider unter anderem als großes Ziel die Teilnahme an der Marschmusikwertung gesetzt. Für diese Wertung des Blasmusikverbandes Leoben, welche in Niklasdorf stattfindet, ist das Antreten in der Stufe D vorgesehen. Dafür wurde unter den Avisos des Stabführers Rudolf Hubner fleißig geprobt. Eine der ausgezeichneten Möglichkeiten zur Übung für dieses Ziel war die Unterstützung bzw. die Begleitung der zwölf Teilnehmer der Stabführerprüfung des Österreichischen Blasmusikverbandes. Diese fand am 5. Mai im Fichtenstadion in Mautern statt. Unter den Teilnehmern war

ebenfalls der Stabführer der OMK, Rudolf Hubner. Während des Marschierens haben die Stabführer diverse Avisos für die Stufe D angezeigt, und im Anschluss mussten sie mit einem

kurzen Musikstück ihr Können beim Dirigieren zeigen. Ein großes Lob für die ausgezeichnete Disziplin und Kameradschaft wurde von den Prüfern für die Ortsmusikkapelle ausgesprochen.



Spitzenleistungen der musikalischen Jugend



Am 29. April nahmen drei Gruppen von jungen Musikerinnen und Musikern der Ortsmusikkapelle am Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ im Knielyhaus in Leutschach teil. Die jungen Musikerinnen und Musiker haben bei diesem Wettbewerb die Möglichkeit, sich in diversen Ensembles für Blas- und Schlaginstrumente musikalisch weiter zu bilden und somit das Niveau der Musikkapelle zu heben.

Das Ensemble „Die 3???“ mit Annika Schöffauer, Belinda Mitterhuber und Sarah Steinegger erreichte in der Stufe B 81,67 Punkte.

Katharina Parzer, Katrine Agerbirk Rytter und Silvia Schmid erspielten mit ihrem Ensemble „Frühlingsflöten“ 84 Punkte in der Stufe C.

Ebenfalls in der Stufe C mit dem Ensemble „Colorful Brass“ erreichten David Hubner, Teresa Schneider, Yvonne Hubner und Lisa Steinegger 88,5 Punkte.

Die Musikerinnen und Musiker der OMK gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern des Wettbewerbs zu den tollen Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude, Spaß und Erfolg beim Musizieren!

Alle drei Ensembles hatten am 6. Juli, im Rahmen der musikalischen Wanderung auf den Spuren Peter Roseggers noch einmal die Möglichkeit ihr Können darzubieten.



Colorful Brass



Die 3???



Frühlingsflöten

KK



reform
kaufhaus

Das größte Sortiment...

- Bio, vegan, gluten- und laktosefrei
- Regionalität
- Naturkosmetik
- Geschenkartikel
- Reformartikel

8775 Kalwang, Kirchplatz 4
Tel.: 0676 36 48 329

 kaufhausgruber@gmx.at
www.gewusstwie.at

Gewußt wie
VON NATUR AUS

... für euch nah!



Trachten- und Armbrustschützenverein Mautern

Zimmergewehrschießen

Von 12.01. – 18.03. fand im Vereinsheim wieder unser alljährliches Zimmergewehrschießen statt. Knapp 60 Teilnehmer stellten ihr Talent unter Beweis.

Sieger und Siegerinnen

Jugend: Sebastian Haubmann; Aktive: Stefanie Haubmann; Damen: Rita Pollinger; Herren: Michael Rieß; Damen aufgelegt: Andrea Scheider; Herren aufgelegt: Matthias Berger; Jagdbewerb: Otto Moisi.

Der Abschluss mit Siegerehrung fand am 23.03. statt.

Faschingsumzug

Zahlreiche Erwachsene und Kinder des TAV nahmen am Faschingsumzug in Mautern teil. Unter dem Motto „Kunterbunt geht's in Mautern rund“ wählte der TAV das Thema: „Von der Kinderkrippe bis ins Altersheim.“ Es machte allen sehr viel Spaß und während dem Umzug wurde musiziert und sogar geplattelt!



Staatsmeisterschaft

Andrea Scheider, Kristin Hörbinger, Stefanie und Sebastian Haubmann, Lara Hajek und Laura Mötschlmaier



konnten sich für die Österr. Staatsmeisterschaft im Zimmergewehrschießen von 22.03. – 25.03. in Hollabrunn qualifizieren.

Andrea Scheider erreichte den ausgezeichneten 4. Platz, Kristin Hörbinger wurde Neunte.

In der Mannschaft Steiermark 1 erreichten die beiden die Bronzemedaille.

Laura Mötschlmaier konnte sich auch die Bronzemedaille mit der Mannschaft Steiermark sichern.

Heimatabend

Ein gelungener Heimatabend ging am Samstag den 28.04. im Turnsaal der NMS Mautern über die Bühne.

Der Obmann Arnold Mörth konnte einige Ehrengäste begrüßen: den Abge-



ordneten zum Nationalrat Bgm. Andreas Kühberger, die Obfrau des Obersteirischen Trachtenverbandes Brigitte Seebauer mit ihrem Gatten sowie Ehrenmitglieder und 2 Mitglieder unseres Vereines, die für über 50-jährige unterstützende Mitgliedschaft geehrt wurden.

Die Erwachsenen- und Kindertanzgruppe des TAV plattelten erstmals gemeinsam den „Ambos Plattler“.

Der Kalwanger Viersang sowie Musikschüler von Gottfried Hubmann gaben ihr Bestes.

Das Highlight des Abends war jedoch der Auftritt vom Heimatverein St. Stefan/Lobming und der „Viva la Vida-Plattler“, der von Manfred Müller choreografiert wurde.

Ein Einakter lockerte das umfangreiche Programm, durch das Toni Steger mit Bravour führte, auf.

Maibaumaufstellen

Am 30. April wurde wieder der Maibaum vor dem Vereinsheim aufgestellt, den dankenswerter Weise Heinrich Prinz Reuß gespendet hat. AM





Die Volkstanzgruppe Mautern berichtet

Am 1. Dezember trafen wir uns zur letzten Probe im Jahr 2017. Wir nutzten die Probe um gemeinsam Adventkränze zu binden. Danach konnte jeder seinen Adventkranz schmücken und gestalten. Natürlich ließen wir den Abend mit Tee, Glühwein und Keksen noch besinnlich ausklingen.

Auch heuer zogen wieder einige Kinder und Jugendliche durch den Ort, um den Menschen den „Frisch und G’sund Segen“ zu wünschen. Am 28. Dezember, dem „unschuldigen Kindertag“, gehen die Kinder von Haus zu Haus und wünschen den Leuten Gesundheit und Glück im neuen Jahr. Dieser alte Brauch wird bei uns noch aktiv gelebt und weiter gegeben.

Am 2. Februar fand unsere Jahreshauptversammlung im Pfarrheim Mautern statt. Unser Obmann Josef Pfnadschek berichtete über das vergangene Vereinsjahr, Abg.z.NR. BGM Andreas Kühberger überbrachte seine Grußworte und dankte für die aktive Mitarbeit und Mitgestaltung des Gemeindelebens. Er betonte die Wichtigkeit der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Verein. Die Kinder- und Miniantanzgruppe umrahmten die Veranstaltung mit einigen Tänzen.

Unter dem Motto „Kunterbunt geht’s in Mautern rund“ fand heuer wieder der Faschingsumzug statt. So zogen auch wir mit unserer wilden Achterbahn

durch den Ort. Danke an alle Helfer und fleißigen Hände, die uns bei diesem aufwändigen Kostüm unterstützt haben. Wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Faschingsumzug 2021!

Das Brauchtum wird zur Osterzeit bei uns nicht nur gepflegt, sondern auch aktiv gelebt. Am Ostersonntag luden wir zum Osterfeuer anzünden und zur anschließenden Osterparty ein. Bereits am Vortag hatten die fleißigen Helfer viel zu tun, es musste die Bar aufgebaut werden, die Getränke eingelagert und natürlich das Osterfeuer hergerichtet werden. Am Samstag kamen viele große und kleine Gäste, um das Osterfeuer nach der Auferstehungsmesse mit dem geweihten Feuer zu entzünden.

Am Freitag nach dem Ostersonntag konnten unsere Mini- und Kindertanzgruppe traditionellerweise wieder ihre Osternesterln suchen.

Am 12. Mai gestalteten wir für die Bewohner des Landesaltenpflegezentrums die Muttertagsfeier. Mit unseren Tänzen konnten wir den Bewohnern eine große Freude bereiten. Die Mütter, Großmütter und Urgroßmütter sowie die Leitung des Landesaltenpflegezentrums bedankten sich für die stimmungsvolle Muttertagsfeier mit einem großen Applaus.

Im Ehrenamt ist es wichtig, sich weiter zu bilden und auch wieder neue As-



pekte und andere Ansichten kennen zu lernen. So fuhren 6 Erwachsene und Jugendliche zum Mitarbeiterseminar des Obersteirischen Trachtenverbandes. Dieses Seminar findet immer im Bildungshaus Schloss Retzhof statt, heuer unter dem Motto „Peter Rosegger: Waldbauernbub? - zeitkritischer Journalist?“ Die Teilnehmer erweiterten ihr tänzerisches Können, ihr Wissen über Tanzdidaktik und Methodik und die Burschen erlernten wieder neue Plattler. Weiters wurde musiziert, gesungen sowie ein Dirndl genäht. Auch das Kerbschnitzen wurde mit großer Begeisterung besucht.

Beim 145-jährigen Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr Mautern fand schon traditionellerweise wieder das Riesenwuzzlerturnier statt. Auch heuer konnten wir wieder eine Mädchenmannschaft stellen. Der FC Spritzwein erzielte den hervorragenden 4. Platz.

Am 27. Mai fand bei herrlichem Wetter das traditionelle Maisingen am Hauptplatz in Mautern statt. Heuer konnten unsere Minis den „Kleinen Schelm“ präsentieren und die Kindertanzgruppe zeigte die „Sternpolka“. Die Erwachsenentanzgruppe zeigte mit der „Studentenpolka“, dass ein Bursch auch mit zwei Mädchen gleichzeitig tanzen kann. IF



Faschingsumzug 2018

Im Sommer denkt man nicht unbedingt an den Fasching, aber ein paar Bilder sollen uns wieder in die närrische Zeit zurückversetzen.

Rückblickend möchte ich mich bei allen Mitwirkenden sehr herzlich bedanken.

Es waren wieder tolle Gruppen und Masken dabei, das Wetter hat auch super mitgespielt. Am Hauptplatz ging es wieder richtig kunterbunt zu und in den Vereinslokalen und in der Gastronomie herrschte beste Stimmung.

Ich freue mich schon auf den nächsten Umzug im Jahr 2021.

He Mau! - euer Schnabl Ossi





Aus der Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern



2. Platz beim Bezirkseisstockschießen

Sportlich betätigten wir uns am 3. Februar in Trofaiach, wo das diesjährige Bezirkseisstockschießen stattfand.

Mit viel Spaß und großem Ehrgeiz wurde von den fünf Moarschaften bis zum Schluss um den Sieg gekämpft.

In der Finalrunde mussten wir uns gegen Trofaiach II geschlagen geben, der Wanderpokal wechselte somit von unserer Ortsstelle nach Trofaiach.

Ausklang fand der kameradschaftliche Abend beim Gasthaus Stix, wo uns ein köstlicher Schweinsbart serviert wurde.



Neue Führung

Am 2. Februar fand die alle fünf Jahre vorgesehene Wahl der Ortsleitung bzw. des Ausschusses statt. Aufgrund vieler personeller Veränderungen (Manfred Gerold darf die Funktion lt. RK Statuten als hauptberuflicher Mitarbeiter nicht mehr ausüben, Heimo Gumpold hat aus privaten Gründen seine RK Mitarbeit beendet und OMR Dr. Klaus Koroschetz und Horst Lackner schieden aus Altersgründen aus) musste eine neue Ortsleitung aufgestellt werden.

Die zahlreich erschienenen Mitarbeiter wählten bei der geheimen Wahl, welche durch Bezirksstellenleiter Franz Valland und BGF Josef Himsl geleitet wurde, einstimmig Fabio Hofmann als



Ortsstellenleiter und Dr. Martin Pauer als Stellvertreter.

Als Kassier wurde Edith Eder und als Schriftführerin Bettina Moser bestätigt.

Dem Team gehören an:

Birgit Draxl, Gerhard Gumpold, Karoline Leitner, Julian Schöffauer.

Wir wünschen für die neue Aufgabe alles Gute und viel Schaffenskraft!

Aus Liebe zum Menschen!

Faschingsumzug

Auch beim diesjährigen Faschingsumzug nahmen wir teil. Mit Fleiß und geschickten Händen wurde unser „Apré Ski Wagen“ hergerichtet, wir hatten sehr viel Spaß und bedanken uns für die tolle Stimmung bei den Zuschauern.



Geburtstag

Zum runden Geburtstag am 8. April versammelten sich in aller Früh viele Helfer(innen) bei unserer Dienststelle, um unseren ehemaligen Ortsstellenleiter Manfred Gerold mit einem Frühstück zu überraschen. Nachdem Manfred über einen Einsatz telefonisch informiert wurde, traf er schnell bei der Dienststelle ein, statt des Einsatzes wurde er mit einem Geburtstagsständchen und mit einem Glas Sekt begrüßt. Wir freuen uns sehr, dass diese Überraschung so gut gelungen ist und wünschen noch einmal von Herzen alles Liebe.



Bezirksversammlung

Unsere Abordnung bei der Bezirksversammlung am 18. Mai in Trofaiach mit Präsident Mag. Dr. Werner Weinhofer und Landesgeschäftsführer Dir. Mag. Andreas Jaklitsch.



Gelebte Kameradschaft

Einmal im Monat findet ein „Altherren-Stammtisch“ statt, wo sich unsere langjährigen Mitarbeiter bei der Dienststelle treffen um zu plaudern und so manche Rotkreuz-Erlebnisse Revue passieren lassen.

15 Teilnehmer absolvierten im April einen

16-stündigen Erste Hilfe Kurs

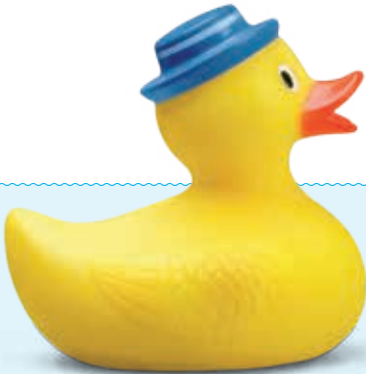
Aufgeteilt auf vier Abende wurde durch Kursleiter Manfred Gerold das Erste Hilfe Wissen bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen den Kursteilnehmern vertraut gemacht, sodass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können.



19. Mai, Wuzzlerturnier FF Mautern

Natürlich nahmen wir auch heuer wieder beim 13. Riesenwuzzlerturnier der FF Mautern teil. Unser Team (beste-

hend aus Theresa Angerer, Brigit Draxl, Sabine Doppelreiter, Karina Heger, Karoline Leitner, Bianca Sussmann) schlug sich wacker gegen fünf Frauenmannschaften. Schlussendlich konnten wir im Finalspiel die „Union Kalwang Mädels“ besiegen. Bereits im Jahr 2015 und 2016 belegten wir den 1. Platz, im Jahr 2017 den 2. Platz und dieses Jahr holten wir uns wieder den Sieg! Bis in die frühen Morgenstunden wurde unser 1. Platz gefeiert.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, idealerweise einen wunderbaren und unvergesslichen Urlaub und schöne Momente mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten.

Ihr Rotes Kreuz Mautern



Seit
1921.

webbauernrat



#NEUESBAD #MITHERZ #ENDLICHBARRIEREFREI

Sie planen ein neues Badezimmer?

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!

Einfach telefonisch einen Termin vereinbaren!

Wir freuen uns auf neue Projekte. **Ihr Installateur.**



Ausgezeichnet vom
Land Steiermark

scherübel

installation - gebäudetechnik
www.scheruebel.at

8793 Trofaiach, T: 03847/8113
8774 Mautern, T: 03845/2359

Die Bergrettung Mautern berichtet



Der steigende Boom des Ganzjahresbergsports brachte es mit sich, dass wir auch in den vergangenen Monaten unser angeeignetes Wissen aus vielen Kursen und Schulungen einige Male unter Beweis stellen mussten.

Oftmalige Zusammenarbeit mit den verschiedenen Einsatzorganisationen im Ernstfall veranlasste es, dass dies nur durch ständiges Üben zum Erfolg führen kann. So werden auch in der nächsten Zeit einige schon fix geplante und organisierte Übungen ablaufen. Mit unseren Stützpunkten Gotstalbzw. Hochreicharthütte können wir einen geeigneten Platz für unsere Anforderungen und Belange nützen, und möchten uns somit auch gleich bei den Besitzern und Hüttenleuten (Fam. Moisi-Seiwaldl und Fam. Ladinig) für ihr immer offenes Ohr und die freundliche Aufnahme bedanken. So wird die heurige Sommergebietsübung, für die unsere Ortsstelle Mautern zuständig ist, im Hochreichartgebiet stattfinden. Die Kameraden der Ortsstellen Vordernberg, Trofaiach, Leoben und Mautern werden sich in gemeinsamer Arbeit den Herausforderungen der Einsatzleiter stellen.

Der in Leoben stattgefunden Tag der Einsatzorganisationen war auch für uns ein großer Erfolg und so konnten wir die Tätigkeiten der Bergrettung an verschiedenen Stationen den interessierten Besuchern der Veranstaltung näher-



Übung Sesselliftbergung

bringen. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war abschließend eine große gemeinsame Schauübung diverser Einsatzorganisationen (Polizei, Bergrettung, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Hundebrigade etc.).

Verabschiedung vom Graskogel-Almhalter Erwin!

Am 26. Mai mussten wir uns leider von unserem Graskogel-Almhalter in seiner Heimatgemeinde Deutschfeistritz verabschieden. So geht für uns Bergretter, aber bestimmt auch für einige Mauterner und Wanderfreunde aus unserer Heimat, eine lange Freundschaft zu

Ende. Zurück bleiben Erinnerungen an viele gemeinsame Stunden, die wir in fast 20 Jahren mit Freud und Leid erleben konnten. Mit Erwin ist auch ein Stück Almgeschichte mit Gemütlichkeit und Freundschaft gegangen. So wollen wir ihm einen Platz in unserer Erinnerung bewahren.

Vorankündigung:

Am 21.07.2018 findet wieder unser Steinbruchfest statt. Es würde uns freuen, mit zahlreichen Besuchern gemütliche und lustige Stunden verbringen zu können.

AG



Winterübung



Graskogel-Almhalter Erwin Kaindlbauer

CLEVER & GRÜN

Effizient und nachhaltig: Modernste Heizungen und erneuerbares Naturgas zum Komplettpreis ab € 8.390,-.

„Naturgas ist feinstaubfrei,
CO₂-neutral und ein
erneuerbarer Energieträger!“

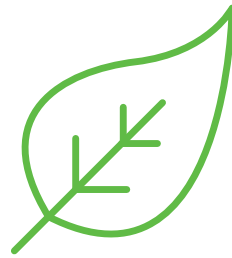


Symbolbild



Ihr grünes Plus:
**1 Jahr
Naturgas
gratis**

Optional: Steuern Sie
alle Geräte bequem über
Ihr Smartphone!



Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK



Unser cleveres Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Dazu gibt es ein ganzes Jahr lang erneuerbares Naturgas gratis. Und einen Gasanschluss, der CO₂-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.

Freiwillige Feuerwehr Mautern



Florianitag

Am Sonntag, dem 6. Mai 2018, feierten wir unseren traditionellen Florianitag zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem heiligen Florian.

Begonnen wurde der Feiertag mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Mautern, welcher von unserem Bereichsfeuerwehrkuraten Dechant Clemens Grill abgehalten, und von der Ortsmusikkapelle Mautern musikalisch umrahmt wurde.

Im Anschluss an den Festgottesdienst marschierten wir zurück zu unserem Rüsthaus, wo in diesem Jahr ein neues Gruppenfoto anlässlich unseres 145-Jahrjubiläums aufgenommen wurde.

Nach dem darauf folgenden gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Lieber fand der Florianitag einen gemütlichen Ausklang in geselliger Runde.

Rüsthausfest

Am Pfingstwochenende, dem 21. und 22. Mai 2018, hatte die Feuerwehr Mautern allen Grund zu feiern. Beim diesjährigen Rüsthausfest mit dem schon traditionellen 13. Riesenwuzzlerturnier konnten die Kameradinnen und Kameraden der FF-Mautern ihr 145-jähriges Bestandsjubiläum in gebührendem Rahmen zelebrieren. Auch der Wettergott war auf unserer Seite und so wurde das Riesenwuzzlerturnier nach einigen Jahren in der Halle wieder einmal im Freien ausgetragen. Nach der Siegerehrung des Turniers heizte die Gruppe „Die Dorfprinzen“ im Festzelt so richtig ein. Auch in der Bar „Is Gwölb“ herrschte beste Stimmung und so wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt. Nach einer relativ kurzen Nacht für unsere Mitglieder begann der Sonntag mit

einem Festgottesdienst, welcher von Dechant Clemens Grill abgehalten wurde. Nach dem Kirchengang ging es in das sehr gut gefüllte Festzelt, wo von Kommandant Christian Lanzmaier die Festansprache abgehalten wurde. Zahl-



Rüsthausfest Samstag

reiche Abordnungen der befreundeten Vereine, Einsatzorganisationen und Feuerwehren aus dem gesamten Bezirk und darüber hinaus konnten begrüßt werden. Grußworte kamen von Bürgermeister NR Andreas Kühberger, NR Birgit Sandler, Abgeordneter zum Landtag Marco Triller, Bereichskommandant Stv. Johann Diethart sowie vom Kommandanten unserer Partnerfeuerwehr aus Mautern in Niederösterreich Harald Paustin.

Im Zuge der Feierlichkeiten konnten auch einige Kameraden für ihre verdienstvollen Tätigkeiten ausgezeichnet werden:

Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben, 3. Stufe:

BM d.V. Riemelmoser Stefan
LM Leitner Marco
LM d.F. Graf Jürgen
HFM Riemelmoser Martin
HFM Straßmaier Rene
OFM Hintringer Michael
OFM Hirt Maximilian

Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, 3. Stufe:

OBI Hirt Wolfgang
BM d.V. Riemelmoser Stefan
LM d.F. Schmoll Bernhard

Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, 2. Stufe:

HLM d.F. Hajek Karl
HLM d.V. Lanzmaier Andreas

Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

HBI Lanzmaier Christian

Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

EBI Richter Friedrich

Ehrenzeichen für 75-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

EBM Maderthaner Alfred

Bronzenes Verdienstkreuz des Landes Steiermark:

HBI Lanzmaier Christian
HBM d.V. Driegger Manfred
HBM d.F. Moisi Josef



Florianitag



Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

Bewerbssaison 2018

Am 26. Mai 2018 machten sich zwei Bewerbungsgruppen der Feuerwehr Mautern auf nach Kapfenberg-Diömlach, um am Feuerwehrleistungsbewerb der Bereiche Leoben und Bruck an der Mur teilzunehmen. Unserer „Einser-Gruppe“ gelang es bereits zum siebenten Mal in Folge, den Sieg in der Wertung Bronze A zu erringen. Mit einem eher durchwachsenen Durchgang in der Silberwertung konnte noch der dritte Platz erkämpft werden. Vor allem unsere „Mädls-Gruppe“ brachte mit einem fehlerfreien Löschangriff und ihrer persönlich schnellsten Zeit ihre starke Leistung genau auf den Punkt. Ganz besonders stolz sind wir, dass mit den



Gruppe Mautern 1



Gruppe Mautern 2



Rüsthausest Wuzzler

Kameraden FM Hubner Philipp und FM Leitner Manuel zwei weitere Mitglieder unserer Wehr das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erringen konnten.

Der Nationalfeiertag ganz im Zeichen von Bergrettung & Feuerwehr

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2018, wird das neue gemeinsame Einsatzfahrzeug der Bergrettung und Feuerwehr Mautern, nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche, bei einem Festakt im Turnsaal der Neuen Mittelschule Mautern vorgestellt und im feierlichen Rahmen gesegnet.

Wir würden uns freuen, viele Mauternerinnen und Mauterner bei dieser besonderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen, um Ihnen unser österreichweit einzigartiges Fahrzeugkonzept zwischen Bergrettung und Feuerwehr etwas näher vorstellen zu dürfen. Gemeinsam für Mautern!



Rüsthausest Sonntag

Um die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges finanziell zu unterstützen, führt die Bergrettung und Feuerwehr Mautern ab Juli 2018 im Gemeindegebiet von Mautern eine Hausammlung durch.

Wir danken für Ihre Spenden!



Neues Einsatzfahrzeug

Umfangreiche Berichte und Fotos von den Einsätzen und Tätigkeiten finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-mautern.at oder auf Facebook unter www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrMautern. SR



145 Jahre Feuerwehr Mautern

Information der Polizei Mautern



Steiermärkisches Jugendgesetz 2013

Es ist Sommer und für viele unserer Kinder und Jugendlichen haben die Sommerferien begonnen, viele Lehrlinge die bereits arbeiten freuen sich auf einen erholsamen Urlaub.

Wie in vielen Medien bereits veröffentlicht, soll ein neues, für Österreich einheitliches Jugendgesetz, in Kraft treten. Vermutlich wird dies aber nicht vor Jahresbeginn 2019 geschehen. Somit gelten für die Steiermark noch immer die Bestimmungen aus dem Jahre 2013.

Da aus Erfahrung Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien oft langweilig wird und dies sehr oft Grund für polizeiliches Einschreiten ist, darf ich nochmals die grundlegenden Bestimmungen thematisieren.

Jugendliche, die Übertretungen nach dem Steiermärkischen Jugendgesetz setzen, sind ab ihrem 14. Geburtstag selbst verantwortlich und strafbar. Kinder bis zum 14. Lebensjahr sind laut Gesetz nicht strafbar.

Nach § 14 Stmk JG haben jedoch die Erziehungsberechtigten Sorge zu tragen, dass Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr das Jugendgesetz einhalten. Sie haben bei der Übertragung der Aufsicht (Person muss über 18 Jahre alt sein und verlässlich) verantwortungsbewusst vorzugehen.

Erwachsene (jeder!!!) dürfen Kindern und Jugendlichen die Übertretungen dieses Gesetzes nicht ermöglichen oder erleichtern. Sie dürfen also zB die gesetzlichen Ausgangszeiten nicht verlängern oder den Genuss von Alkohol vor dem 16. oder 18. Lebensjahr erlauben, dulden oder selbst verabreichen

(Schaum vom Bier, Schluck vom Eierlikör, Tiramisu, alkoholhaltige Schokolade,... verboten!).

Die Strafe ist bei Erwachsenen umso strenger zu bemessen (von Polizei und Bezirkshauptmannschaft), je

- größer die Schädigung oder Gefährdung ist, die der Erwachsene verschuldet,
- mehr Pflichten das Kind/der Jugendliche durch seine Handlung verletzt,
- reiflicher das Kind/der Jugendliche die Tat geplant hat,
- rücksichtsloser das Kind/der Jugendliche die Tat ausführt.

Die Strafen für Erwachsene liegen zwischen 50,- und 15.000,- Euro!

In diesem Zusammenhang darf als Beispiel angeführt werden, dass ein Kind/Jugendlicher bis zum seinem 16. Geburtstag zB keinen Alkohol und auch keine Zigaretten in Händen halten darf. Das heißt, das Kind/der Jugendliche darf für NIEMANDEN Zigaretten oder Alkohol holen, kaufen, ab- oder servieren,... Sollte ein Polizeibeamter einen solchen Vorfall wahrnehmen, sind laut Gesetz die Alkoholika / Tabakwaren einzuziehen und zu vernichten. Danach sind entsprechende Anzeigen nach dem Stmk. Jugendgesetz zu erstatten.

Weitere Stolpersteine könnten das Smartphone und das Konsolenspiel Ihres Kindes/Jugendlichen sein. Nach § 11 Stmk Jugendgesetz ist nämlich die Weitergabe (auch das Zugänglichmachen) von jugendgefährdenden Medien und Gegenständen ausdrücklich verboten. Smartphones ohne Altersbeschränkung bzw Kinderschutz und die nicht altersadäquate Benutzung von Konsolen- und Onlinespielen stellt eine Verwaltungsübertretung dar, und können diese Gegenstände von der Polizei eingezogen, und der Bezirkshauptmannschaft zur rechtlichen Beurteilung vorlegt werden.

Ergänzende Infos online:

www.verwaltung.steiermark.at
oder www.saferinternet.at
(im Suchfeld rechts oben Jugendgesetz eingeben)

Ansprechpartner vor Ort:

GrInsp Gerd HORNBACHER, Mitarbeiter auf der Polizeiinspektion Mautern in Steiermark. Als Präventionsbeamter bin ich für die Sparten Jugendgewalt, Gewalt in der Familie, neue Medien, Eigentum und Sucht für den gesamten Bezirk LN zuständig. Sollten Sie Rückfragen haben, rufen Sie mich auf der Polizeiinspektion Mautern an oder kommen Sie zu einem Beratungsgespräch (nach telefonischer Vereinbarung) zu mir, oder ich berate Sie auch gerne vor Ort, bei Ihnen zu Hause.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Der Jugendschutz hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche vor Gefahren und Einflüssen zu schützen, die sich nachteilig auf ihre körperliche, geistige, seelische, sittliche, ethische, charakterliche und soziale Entwicklung auswirken. Dies ist aber nur zu erreichen, wenn in unserer Gesellschaft ein starkes Bewusstsein für die Verantwortung der Erwachsenen gefördert wird. Klare und zeitgemäße rechtliche Rahmenbedingungen sollen Ihnen als Eltern bzw Erziehungsberechtigte als Hilfe dienen, um Ihre Kinder und Jugendlichen in der Erlangung von Kompetenzen im Umgang mit Risiken zu unterstützen.

Sie sind Vorbild und fast alle Kinder und Jugendlichen kopieren SIE bewusst, aber auch vielfach von beiden Seiten unbemerkt! Nicht alles „Böse“ kommt aus dem Kindergarten, Schule oder Freundeskreis!

Somit darf ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizeiinspektion Mautern in Steiermark einen sonnigen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünschen,

GrInsp Gerd HORNBACHER
Stadt- und Bezirkspolizeikommando
Leoben, Kriminalprävention
Polizeiinspektion 8774 Mautern/Stmk
Telefon: 059133/6323/100
gerd.hornbacher@polizei.gv.at

Wir suchen Nachwuchs!
Starte deine Karriere bei der Polizei
www.polizeikarriere.com



Die Wasserversorgungsgenossenschaft berichtet



Zwei neue Wassermeister in Mautern

Die Trinkwasserverordnung ist die zentrale Rechtsvorschrift für alle Betreiber von Wasserversorgungsanlagen in Österreich. Neben den Anforderungen an die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch regelt die Trinkwasserverordnung umfangreiche Verantwortungen des Wasserversorgers. Unter anderem wird in § 5 der Trinkwasserverordnung vorgeschrieben, dass alle Personen, die Wasserversorgungsanlagen errichten, warten und instandhalten, fachgerecht geschult sein müssen.

Gerade im so wichtigen Bereich der Trinkwasserversorgung muss die Qualifikation des eingesetzten Personals regelmäßig überprüft werden. Das sollte selbstverständlich sein, lässt sich

aber auch aus rechtlichen Vorgaben ableiten: Betreiber von Wasserversorgungsanlagen sind in Österreich nämlich verpflichtet, die Anlagen in ordnungsgemäßem Zustand zu halten und gegenüber negativen Beeinflussungen des Trinkwassers vorzusorgen. Ein anerkannter Nachweis der Qualifikation des Personals ist auch ein Nachweis für die Wasserversorger, diesen Verpflichtungen nachzukommen.

In diesem Sinne hat die ÖVGW für ihre Mitglieder das ÖVGW-Wassermeister-Zertifikat geschaffen, das Personen ausweist, die Betrieb, Wartung und Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen fachgerecht erledigen können. Die ÖVGW ist auch als offizielle Zertifizierungsstelle für Personen akkreditiert. Das Zertifikat gilt für jeweils fünf Jahre und kann durch den Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen und das Ablegen einer Verlängerungsprüfung verlängert werden. Dazu bietet

die ÖVGW auch Auffrischkurse an.

Die Herren Hannes Lerchbaum und Wolfgang Hirt haben sich dieser Schulung und darauf folgender Prüfung unterzogen, und mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Wasserprüfbericht über das Trinkwasser von Mautern

Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers einmal jährlich zu informieren.

Den Prüfbericht können Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Mautern in Steiermark einsehen (www.mautern.com).

WH

BAUZENTRUM LAGERHAUS TROFAIACH

Die Komplettlösung am Bau – einfach Clever!



Verwirklichen Sie Ihr Traumhaus mit einem CleverHaus. Denn CleverHaus vereint bewährte Lagerhaus-Qualität mit Schnelligkeit und Flexibilität. Termintreue und Kostengarantie geben Ihnen die Sicherheit, die Sie brauchen.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung bei Neubau, Sanierung und Gartengestaltung. Das Bauzentrum Lagerhaus Trofaiach baut Ihr CleverHaus mit erfahrenen Gewerbetrieben aus der Region und steht Ihnen von Beginn an zur Seite.

Ein Ansprechpartner, von der Planung bis zum Schluss

Unsere Leistungen beginnen bei der Bau-/Einreichplanung sowie der Unter-

stützung bei Behörden und enden mit der Übergabe des beauftragten Objektes in der vereinbarten Ausbaustufe. Sie haben als Bauherr nur einen Ansprechpartner für Ihre Anliegen und Fragen. Mit uns haben Sie die Sicherheit, mit einem verlässlichen regionalen Partner zu bauen und die heimische Wirtschaft zu stärken.

Kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie uns einfach!



Ihr CleverHaus-Fachberater

Herbert Galler

© 03847 / 4544 – 15 oder 0664 / 18 44 366

Mail: herbert.galler@stmichael.rh.at
cleverhaus@stmichael.rh.at

Lagerhaus Bauzentrum Trofaiach
 Bahnhofstraße 19 • 8793 Trofaiach

Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Mautern

Die Berg- und Naturwacht möchte Ihnen die neuesten Informationen über die Ortsstelle Mautern zur Kenntnis bringen.

Am 29.01.18 fand die Wahl des neuen Ortstellenleiters statt. Herr Franz Lengauer wurde mit eindeutiger Mehrheit zum neuen Ortstellenleiter und Herr Schmid Heinz zu seinem Stellvertreter gewählt. Wir gratulieren unseren Kameraden und wünschen ihnen auf diesem Weg noch viel Kraft und Energie für die neuen Aufgaben.

Herr Ing. Anton Trautmann, der über 24 Jahre die Geschicke der Ortsstelle leitete, ging in den wohlverdienten „Ruhestand“, aber er bleibt unserer Ortsstelle zum Glück erhalten. An dieser Stelle möchten wir ihm einen herzlichen Dank für die vielen guten Jahre, die er mit der Leitung der Ortsstelle betraut war, sagen. Er hat viel geschaffen und viel Schweiß, Freizeit, Engagement und Kameradschaft in seine Funktion gesteckt. Der Ortsstelle sowie seinen Kameradinnen und Kameraden kam dies

sehr zu Gute. Noch einmal ein herzliches Dankeschön dafür und weiterhin viel Kraft für seine weiteren Aufgaben als Berg- und Naturwächter.

Am 19.03.18 wurde ein weiteres Mitglied der Ortsstelle Mautern zum Gewässeraufsichtsorgan angelobt. Herr Mag. Thomas Lanzmaier leistete seinen Eid beim Festakt unter dem Vorsitz von Herrn Landesrat Anton Lang ab. Damit verfügt die Ortsstelle Mautern nun über drei beedete Gewässeraufsichtsorgane des Landes Steiermark. Auch ihm wünschen wir viel Kraft und Ausdauer in seinem neuen Aufgabengebiet.

Ein weiterer Höhepunkt war die Anschaffung der neuen Dienstuniformjacken für alle Mitglieder der Ortsstelle Mautern. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Hrn. NAbg. Andreas Kühberger und dem Gemeinderat der Marktgemeinde Mautern für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken und nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen. Zudem möchten wir noch die

Gelegenheit nutzen um Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, darauf hinzuweisen, dass die Berg- und Naturwacht und die Gewässeraufsichtsorgane von der BH Leoben bzw. vom Land Steiermark verstärkt den Auftrag bekommen haben, naturschutzrechtliche Übertretungen aufzuzeigen und nötigenfalls zur Anzeige zu bringen. Vor allem die Kontrolle von widerrechtlichen Ablagerungen, Feldmieten und zu geringen Abständen bei der Ausbringung von flüssigen Düngern wurden von den Behörden in den Vordergrund gestellt. Wir bitten sie daher, die bestehenden naturschutzrechtlichen Verordnungen ernst zu nehmen, denn es geht schließlich um die Nachhaltigkeit zur Erhaltung der Natur und um die Einhaltung der geltenden Natur- und Gewässergesetze des Landes Steiermark.

So wünschen die Mitglieder der Ortsstelle Mautern Ihnen alles Gute für die kommenden Monate.

Um den Naturschutz bemüht, die Berg- und Naturwacht.



Symbolfoto

**Jetzt gratis:
2 Monats-
prämien der
Versicherung***

**Traumauto?
Schnell und günstig
finanziert mit s Leasing!**

Für Fragen und Ihr individuelles Leasing-Angebot stehen Ihnen die Kundenbetreuer der Steiermärkischen Sparkasse gerne zur Verfügung.
steiermaerkische.at

Steiermärkische SPARKASSE  **s LEASING** 

* Wenn Sie bis 31.12.2018 (Antragsdatum) zu Ihrem neuen s Leasing Vertrag eine Haftpflicht- und Kaskoversicherung der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group abschließen, erhalten Sie einmalig zwei Versicherungsprämien geschenkt. Aktion gilt bei Abschluss der Kfz-Versicherung über die Steiermärkische Sparkasse und ist mit anderen Aktionen oder Sondervereinbarungen nicht kombinierbar.





Bienenzuchtverein – Jahreshauptversammlung



Zur Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Mautern lud uns im Februar Familie Pollinger zu sich in die Rannach ein. In gemütlicher Runde wurde das vergangene Bienenjahr besprochen. Es wurde allgemein als gut befunden mit geringen Völkerverlusten und guten Honigerträgen. Im Rahmen des neu zu wählenden Vereinsvorstands legte Johann Pollinger seine Funktion als Obmann zurück. Der Verein dankt ihm herzlich für seine 6-jährige Funktionärstätigkeit. Als neuer Obmann wurde Gerald Schmid gewählt, außerdem Annelies Pollinger als



Kassier und Sybilla Schmid als Schriftführer. Wir wünschen dem neuen Vorstand eine glückliche Hand bei der Bewältigung der künftigen Herausforderungen. Hierzu gehört die Novellierung des steirischen Bienenwirtschaftsgesetzes. Demnach soll der gesetzliche Schutz für unsere heimische Carnica-Biene vor der Durchmischung mit anderen Bienenrassen fallen. Als Gastredner zu diesem Thema wurde

Imkermeister Markus Stabler aus Kammerm eingeladen. Herr Stabler erzählte von seinen Plänen, das Palten-Liesingtal als Carnica-Schutzgebiet auszuweisen, um so den Fortbestand unserer steirischen Bienenrasse zu sichern. Inzwischen wurde die „Interessengemeinschaft Carnicaschutzregion Palten-Liesingtal“ gegründet. Wir wünschen Markus Stabler für sein Vorhaben viel Erfolg.
Sybilla Schmid



Steirischer Jagdschutzverein

Zimmengewehrschießen 2018

Vom 12. Jänner bis 18. März fand wieder das gemeinsame Zimmengewehrschießen vom Trachten- und Armbrustschützenverein Mautern sowie dem Steirischen Jagdschutzverein Ortsstelle Mautern statt. Teilgenommen haben fast 60 Schützen und beim Jagdbewerb mit stehend-angestrichen über den Bergstock haben 21 Mitglieder um den Sieg gekämpft. Als Sieger ging diesmal Herr Otto Moisi jun. mit 893 Ringen, gefolgt von Schützenmeister Wolfgang Spolenak (884 Ringen) und Johann Pollinger (881 Ringen) hervor. Durch die Unterstützung von NR. Bgm. Andreas Kühberger, der Raiba Liesingtal, Lagerhaus Mautern, dem Steirischen Jagdschutzverein und der ÖBB konnten für die Schützen schöne Sachpreise bereitgestellt werden, wofür sich OL Hubert Graf herzlich bedankt. Ein weiterer Dank gilt dem Obmann Arnold Mörth, den Schützenmeistern

Harald Moisi und Wolfgang Spolenak für die Ausrichtung des Bewerbes sowie der FVV Prinz Reuß für die Einladung eines Schützen zur Herbstjagd.



Diese wurde verlost und von Otto Moisi jun. gewonnen.

*Mit einem kräftigen Schützenheil
OL Hubert Graf*

INGENIEURBÜRO BAUMEISTER KARL ANGERER

ALLGEMEIN BEEIDETER
GERICHTLICHER
SACHVERSTÄNDIGER



A-8774 Mautern • Reitingau 6
bzw. Grünanger 18
Tel. u. Fax: 03845/2428 oder
03845/2696
Mobil: 0664/2050170

Erfolgreiche Generalversammlung der Raiffeisenbank Liesingtal im Landespflegezentrum Mautern

Kürzlich konnte die Generalversammlung der Raiffeisenbank Liesingtal im vollbesetzten Mehrzwecksaal des neu errichteten Landespflegezentrums in Mautern abgehalten werden.

Nach der Eröffnung begrüßte Obmann Hubert Heiss alle Ehrengäste, zu denen auch Bürgermeister Nationalrat Andreas Kühberger und der Verwaltungsdirektor des LKH Hochsteiermark, Herr Dir. Herbert Kaplans zählten. Dir. Kaplans ging in seinen Grußworten kurz auf die Entwicklung des Landespflegezentrums ein und erklärte warum ein Neubau bzw. ein Abbruch des bestehenden Gebäudes notwendig wurde. Nationalrat Bürgermeister Andreas Kühberger betonte die Wichtigkeit einer Bank vor Ort und wies auf die Selbständigkeit und Regionalität der Raiffeisenbank Liesingtal hin. Küh-

berger bedankte sich auch für die großzügigen Sponsortätigkeiten, die im gesamten Tätigkeitsgebiet von Wald am Schoberpaß bis St. Michael durchgeführt werden.

Die diesjährige Generalversammlung stand ganz im Zeichen des 200. Geburtstages von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, dem Gründer der Genossenschaften.

Obmann Hubert Heiss ging in seinem Tätigkeitsbericht auf die Entstehung des Genossenschaftsgedankens ein: Raiffeisen war lange Jahre als Bürgermeister verschiedener Gemeinden unmittelbar mit der drückenden Not der ländlichen Bevölkerung konfrontiert. Er musste erleben, wie viele Menschen durch Wucherer bedrängt wurden. Am Ende standen oft der gänzliche Verlust des Eigentums, die Obdachlosigkeit

und in manchen Fällen tatsächlich das Verhungern.

Raiffeisen ging das Schicksal seiner Mitbürger unter die Haut. Nach Jahren der Begegnung hatte er schließlich seinen „Königsweg“ gefunden. Die Hilfe zur Selbsthilfe. Was Raiffeisen erkannt und vorgelebt hat, war zu seiner Zeit revolutionär.

Den Jahresabschluss 2017 einschließlich des Geschäfts- und Lageberichtes brachten die beiden Geschäftsleiter Dir. Helmuth Pölzl und GL Johann Schober zur Kenntnis. Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich auf 4.021 Personen die ein Geschäftsanteils Guthaben von rd. € 167 T. einbezahlt haben. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 4,09 % auf insgesamt € 127,2 Mio. Das gesamte Kundengeschäftsvolumen beträgt zum Jahresultimo € 225 Mio.,



Raiffeisen Meine Bank 

Raiffeisen

200

Die Kraft der Idee:
Menschen. Verantwortung. Zukunft.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen, geboren am 30. März 1818, steht für eine der großen Ideen der modernen Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Sein Modell hat Revolutionen, Weltkriege und Wirtschaftskrisen überlebt. Nach seinen Prinzipien wirtschaften heute über 900.000 Genossenschaften und rund 800 Millionen Mitglieder rund um die Welt. Miteinander. Füreinander. www.raiffeisen.at



die Bankeinlagen erhöhten sich um 4,52 % auf € 108,7 Mio., die Ausleihungen betragen zum Bilanzstichtag € 73,6 Mio. und erhöhten sich um 5,32 %. Das Betriebsergebnis in Höhe von € 796 T. liegt im Bereich des Landesdurchschnittes. Nach Abzug der sonstigen Gebarung konnte ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von € 629 T. im Betrachtungszeitraum erwirtschaftet werden. Sehr erfreut zeigte man sich über die Eigenmittel-

ausstattung der Bank. So konnte man von den lt. Bankwesengesetz erforderlichen € 8,4 Mio. der risikogewichteten Aktiva tatsächlich 26,95 % oder € 16,8 Mio. ausweisen.

Nach Vorlage des Revisionsberichtes durch Verbandsrevisor Mag. (FH) Christoph Spleit vom Raiffeisenverband Steiermark, ersuchte der Vorsitzende des Aufsichtsrates Herr Baumeister Karl Angerer über die Verwendung des Bilanzergebnisses abzustim-

men. Unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges fand die Verlosung eines Thermenwochenendes statt, welches Frau Adelheid Zechner aus Kalwang gewann. Zwei weitere Warengutscheine gingen an Herrn Karl Hajek und Frau Rosemarie Hechenberger, beide aus Mautern.

Im Anschluss an die Generalversammlung fand ein Vortrag zum Thema „Herausforderungen in der Gesundheits- und Krankenpflege“ statt. VA

Seniorenbund Mautern

Am 12. März 2018 folgten viele Mitglieder der Ortsgruppe der Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl. Die geladenen Gäste, Geschäftsführer Friedrich Bernd Roll und Bezirksobmann Dkfm. Herbert Lasser sowie alle Mitglieder der Ortsgruppe wurden von Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger mit einer Eröffnungsansprache begrüßt. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde die Neuwahl der nachfolgenden Obfrau Hannelore Wölfler durchgeführt und der Kassabericht von Genoveva Kühberger zur Kenntnis gebracht. Frau Ingrid Steinegger war seit der Gründung der Ortsgruppe vor 13 Jahren als Obfrau tätig, und wurde daher mit der goldenen Ehrennadel und einer Ur-

kunde über die Ernennung zur Ehrenobfrau für ihre Verdienste ausgezeichnet. Wir wünschen Frau Ingrid Steinegger

weiterhin alles Gute. Viel Schaffensfreude und Elan wünschen wir der neuen Obfrau Hannelore Wölfler.

Verfasst von: Margit Gumpold



Pichler
"Die Wohnidee"

**Plisse –
die funktionelle
Fensterdekoration für
mehr
Raumatmosphäre**

- Stabil und langlebig
- Stufenlos positionierbar
- Maßgenaue Fertigung für jede Fensterform

Wählen sie aus über 100 Stoffdesigns !

Wir beraten Sie gerne.

Pichler GmbH
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216

PLISSEE – SONNENSCHUTZ, BLENDSCHUTZ, ABDUNKELUNG

www.pichler-wohndee.at

50 Jahre Tierpark Mautern

Mautern, 1. Juni 2018 – Vor 50 Jahren fiel mit dem ersten Hirschgatter der Startschuss für den Tierpark Mautern.

Heute wurde der runde Geburtstag gebührend gefeiert. Planai und „Wilder Berg“-Geschäftsführer Georg Bliem konnte zahlreiche Gäste in der Greifvogelarena begrüßen, darunter Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Heinrich XII Prinz Reuß sowie Bürgermeister NRAbg. Andreas Kühberger.

Was 1968 mit dem Umbau des Skiliftes und der damit verbundenen Möglichkeit zum Sommerbetrieb begonnen hat, zählt heute zu den beliebtesten Ausflugszielen der Steiermark: der Tierpark Mautern, der seit 2014 unter dem Namen „Der Wilde Berg“ zahlreiche

Attraktionen bietet. Das Erfolgsgeheimnis ist die Kombination aus Tier- und Erlebnispark.

„Der Wilde Berg ist ein attraktives Ausflugsziel für die ganze Familie, das bei Steirerinnen und Steirern sowie bei unseren Gästen aus dem In- und Ausland gleichermaßen beliebt ist. Davon profitiert die gesamte Region. Das vielfältige Angebot in Verbindung mit dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird auch in den kommenden Jahren für eine positive Entwicklung und damit eine weitere Stärkung der Region sorgen“, so Landesrätin Eibinger-Miedl bei der Festveranstaltung.



50-Jahr-Feier am Wilden Berg. Es gratulierten (v.l.n.r.) Heinrich XII Prinz Reuß, Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Wilder Berg Geschäftsführer Georg Bliem und Bürgermeister NRAbg. Andreas Kühberger.

Foto: Echtzeit-TV

Der aktive Ausflugsberg

Der Wilde Berg beherbergt heute rund 300 Alpentiere, darunter Wölfe, Bären, Eulen, Esel oder Steinböcke. Bei den Tierfütterungen sowie bei der Greifvogelschau gibt es spannende Einblicke in die Tierwelt. Im Kinderstadl wartet ein wahres Paradies für kleine Abenteurer: Neben einer Riesenrutsche und einem Kletterturm gibt es einen Heuschaber, in dem getobt und gesprungen werden kann. Rasante Fahrten und tolle Ausblicke gibt es im Spielpark mit Geräten wie der Einhornbahn, der Mondschaukel oder dem Großen Platsch. Abwechslungsreich sind die Möglichkeiten ins Tal zu kommen: ob mit dem Wiesengleiter (Sommerrodelbahn), dem Mountain-Kart, der Sesselbahn, dem Bus oder ganz sportlich zu Fuß – es ist für alle etwas dabei.

Im Jubiläumsjahr 2018 dürfen sich die Besucher über die neue Ameisenstation mit 50.000 Bewohnern sowie über eine Erweiterung der vielseitigen Kugelbahn freuen.

Chronik des Tierparks

Anfang der Sechzigerjahre wurde der erste Lift errichtet und später aufgrund der schlechten Schneelage in eine Kombinationsanlage (Sommer Sessel/Winter Schlepp-Gehänge) umgebaut. Der Lift konnte nun auch für den Sommerbetrieb genutzt werden und dies war die Geburtsstunde des Tierparks Mautern im Jahr 1968.

Maiglöckchen-Blues



Der aus der Magdwiesen stammende Autor Ernst Schaffer hat unter dem Pseudonym Ernst von Wegen sein nunmehr viertes Buch, den Roman mit dem Titel **Maiglöckchen-Blues**, veröffentlicht.

Nähere Informationen finden Sie auf: www.ernstvonwegen.de
Erhältlich auch bei allen namhaften Anbietern im Internet.



Für Forschungszwecke wurden im Bergstationsbereich auf der Höhe der derzeitigen Berggastronomie Steinbockalm verschiedene Wildgehege für Rotwild, Muffelwild sowie für Schwarzwild errichtet. Dort sind wesentliche Erkenntnisse für die heutige Wildfütterung bzw. für den Abschussplan gewonnen worden. 1979 wurde die Sommerrodelbahn errichtet, 1991 folgte das Wolfsgehege. 1992 entstand mit enormer Mithilfe von privater Hand und zahlreichen Fir-

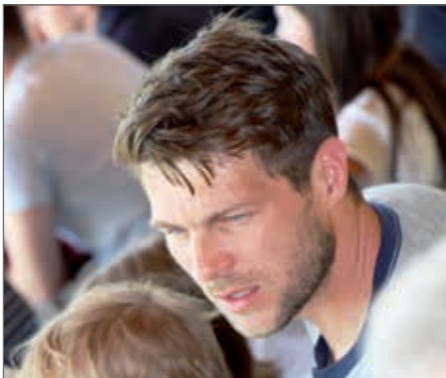
men das knapp 10.000 m² große Bärengehege, Anlass dafür war die deutsche Fernsehsendung „Jetzt oder nie“. Im Rahmen dieser Sendung suchte der Moderator Ingo Dubinsky eine neue Bleibe für drei Bärenjungen. Einer der drei Bären – Bär „Ingo“ – lebt noch heute im Tierpark und ist das älteste Tier am Wilden Berg. 1997 wurde die Greifvogelanlage für Flugvorführungen erbaut. Nach wirtschaftlich schwierigen Jahren hat die Tierwelt Herberstein den Tierpark Mautern im Jahre 2010 übernom-

men. Ende 2014 wurden die Planai-Hochwurzen-Bahnen vom Land Steiermark mit der Verwaltung betraut. Im Zuge der Neuausrichtung wurde der Name auf „Der Wilde Berg“ abgeändert. Im Jahr 2015 begannen die umfassenden Baumaßnahmen am Wilden Berg. Die Planai-Bahnen setzten einen zusätzlichen Schwerpunkt auf die Berggastronomie und neue Erlebnis- & Spielstationen wie den Kinderstadl, den Spielpark und die Mountain-Kart-Strecke.

Fanfahrt WAC vs. Sturm Graz

21. April 2018: 50 verwegene MauternerInnen treffen sich am Josefiplatz, um in das Lavanttal zu reisen. Nicht um die schöne Gegend zu bestaunen, nein, um ein spannendes Fußballspiel zu sehen – und das war es denn dann auch.

Organisiert wurde diese Fanfahrt von den Wirtinnen Andrea und Melitta, die auch während der Fahrt die Gäste wunderbar versorgten. Stichwort „Eierlikör“. Ein Dank gebührt der Marktgemeinde Mautern und Bgm. Andreas Kühberger, die diese Fanfahrt großzügig unterstützt haben. Bequem im Reisebus der Firma Ulrich, Kammern, pilotierte uns Chauffeur Rudi zur Lavanttal Arena, der Heimstätte des WAC. Empfangen hat uns Boris Hüttenbrenner, der nun schon viele Jahre in der höchsten österreichischen Spielklasse kickt. Leider war Boris verletzt und stand nicht auf dem Platz, aber er hat die „Mauterner Fangruppe“ auf der Tribüne unterstützt.



Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem Sturm in Führung ging. WAC glich kurz vor der Pause aus und konnte in der zweiten Halbzeit in Führung gehen, was auch gleichzeitig den

Sieg bedeutete. Die mitgereisten Sturmanhänger waren nicht besonders erfreut, was aber bei gemütlichen Nachbesprechungen nicht weiter aufgefallen ist. Eine launige Ausfahrt bei herrlichem Wetter und viel Spaß macht Lust auf mehr.

Wir danken für eure Teilnahme und hoffen, es hat euch so gefallen wie uns!
Andrea und Litt



Auf zum Hochreichart

Der Winter war lang, endlich ist der Schnee geschmolzen und wir können es kaum erwarten wieder auf die Alm zu fahren. Das Hochreichart-Schutzhaus hat seinen Frühjahrsputz gut überstanden und ist bereit für die Almsaison 2018. Die Frühlingsblumen und der Enzian blühen bereits in herrlicher Pracht. Echte Ruhe und himmlische Natur genießen am Hochreichart!

Vom Parkplatz in Liesingau (nach der Pözl-Säge) durch den Hagenbach ist die Schutzhütte über eine sehr gut ausgebaute Forststraße in gut 2 Stunden nur zu Fuß erreichbar. Es ist auch vom Ingeringsee der Aufstieg zum Hochreichart-Schutzhaus durchaus eine Überlegung wert.

Mit Nächtigung und einem herzhaften Frühstück ist der Gipfel über markierte Wanderwege zum Hochreichart oder das Feistererhorn ein lohnendes Angriffsziel. Als Belohnung gibt es am Hochreichart-Schutzhaus eine herrliche Jause, Bergsteigersuppe oder andere kulinarische Köstlichkeiten von der

Region Hochsteiermark. Regionalität und Gastfreundschaft werden bei uns großgeschrieben.

Auch diverse Feiern sind in unserem Haus möglich und sicherlich ein unvergessliches Erlebnis. Um Vorbestel-

lung wird gebeten unter der Nummer 0664 3842450 (Ulrich) oder 0650 6467750 (Barbara).

Wir freuen uns schon auf euren Besuch bei uns am Berg, die Hüttenwirtsleute Barbara und Ulrich.



Jugend und Bildungs- und Berufsorientierung in der östlichen Obersteiermark



Seit Oktober 2017 ist **Martina Haßler** die Jugendmanagerin der Region Obersteiermark Ost und damit für die Bezirke Leoben und Bruck-Mürzzuschlag zuständig.

Die Jugendmanagerin...

- vertritt die Interessen und Anliegen junger Menschen in der Region und gibt der Jugend eine Stimme.
- vernetzt, informiert und berät in allen Fragen, die junge Menschen betreffen und setzt sich für die Interessen von Jugendlichen ein.
- baut regionale Netzwerke auf und informiert
- unterstützt bei Projekten und Veranstaltungen von Jugendlichen und für Jugendliche.
- ist eine Schnittstelle zum Land Steiermark

Aktuelles:

- XUND und DU: € 300,- für xunde Projekte schnell abholen
- Teambuilding im Stocksportverein... die Errichtung eines Hochbeets im Schulhof... ein Erste-Hilfe-Kurs im Jugendzentrum... ein Kochwettbewerb in der Jugend-WG... ein Schnupper-Yoga-Workshop im Lehrlingshaus... ein Ausflug in den Klettergarten mit geflüchteten Jugendlichen...
- XUND und DU unterstützt Aktivitäten zur Steigerung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen mit bis zu 300 Euro. Im Mittelpunkt dieser Projekte stehen die Jugendlichen und ihr Wohlbefinden und die Fragen „Was tut den jungen Leuten gut?“ bzw. „Was fördert ihre Gesundheit?“. Von körperlicher bis geistiger Gesundheit und von sozialer Gesundheit bis zu Prävention sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Und so geht's: Projektansuchen auf xund.logo.at/300 downloaden und

ausgefüllt an johannes.heher@logo.at schicken. Am 3. Juli 2018 findet in Trofaiach eine Jugendgesundheitskonferenz statt, auf der viele der Projekte präsentiert werden.



Martina Haßler, M.A., MSc
Jugendmanagerin
Regionalmanagement
Obersteiermark Ost GmbH
Prettachstraße 51, 8700 Leoben
Tel: 03842/ 802-1102
Mobil: 0664/ 3581732
rjm@obersteiermark.at

Bianca Klapfer ist die Bildungs- und Berufsorientierungskordinatorin der Region Obersteiermark Ost und sorgt für eine regional abgestimmte Angebotslandschaft im Kontext des lebenslangen Lernens.

Die Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskordinatorin...

- ... recherchiert Angebote, Daten und Fakten und schafft somit einen regionalen Überblick zur Bildungs- und Berufsorientierung.
- ... identifiziert Bedarfe und Problemlagen im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung.
- ... empfiehlt Aktivitäten und Kooperationen für AngebotsträgerInnen im Orientierungsbereich.
- ... vernetzt Personen und Organisationen die Bildungs- und Berufsorientierung betrifft.
- ... informiert Gremien, Träger und Institutionen über Bildungs- und Berufsorientierung
- ... beobachtet regionale Entwicklungen und Trends.

Aktuelles:

- AusBildung bis 18: Bildung und Ausbildung als Schlüssel für eine gesicherte Zukunft

Wer sich weiterbildet und Qualifikationen erwirbt, hat bessere Chancen am Arbeitsmarkt. Durch eine abgeschlossene Ausbildung, wird man seltener arbeitslos, hat ein höheres Einkommen und damit bessere Lebensbedingungen.

Weil die Ausbildung etwa durch eine Lehre oder eine weiterführende Schule so wichtig für das weitere Leben ist, hat die österreichische Bundesregierung für Jugendliche bis 18 Jahre daraus eine Verpflichtung gemacht.

Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Jugendliche, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einer Bildungs- oder Ausbildungsmaßnahme oder einer auf diese vorbereitende Maßnahme nachgehen.

Informationen dazu findet man unter: www.AusBildungbis18.at

Um gut beraten eine Zukunftsentscheidung zu treffen, stellt die regionale BBO-Koordinatorin einen Überblick über alle Angebote zur Bildungs- und Berufsorientierung zusammen. Zum Download unter: <https://www.obersteiermark.at/beruf-bildung/bildung-download/>



Mag. (FH) Bianca Klapfer
Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskordinatorin
Regionalmanagement
Obersteiermark Ost GmbH
Prettachstraße 51, 8700 Leoben
Tel: 03842/ 802-1107
klapfer@obersteiermark.at

Der Stammtisch Lieber berichtet

Am 31. Dezember 2017 veranstalteten wir wieder zusammen mit der Union Mautern Sektion Ski den inzwischen traditionellen Silvesterlauf. Bei idealem Laufwetter konnten wir Läufer aus Nah und Fern am Hauptplatz in Mautern begrüßen, die im alten Jahr noch einmal sportlich tätig werden wollten. Die Tagesbestzeit ging mit Dietmar Fiedler an einen Lokalmatador. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Besuchern für ihr Kommen.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde am 12. Jänner 2018 im Gasthaus Lieber durchgeführt. Bei den

Wahlen wurde Walfried Leitold als Obmann-Stellvertreter neu in den Vorstand unseres Vereins bestellt.

Auch in diesem Jahr fand am 20. und 21. Februar wieder ein Schiausflug statt, der uns diesmal in das Schigebiet Speiereck / Großbeck geführt hat und wir im JUFA Gästehaus in St. Michael im Lungau übernachtet haben.

Bereits zum 32. Mal fand am 3. Februar 2018 unser Hallenturnier statt. Nach einer spannenden Vorrunde mit 9 Teams konnte das Team Umkreis Mautern den Sieg erringen. Torschützenkönig wurde mit 10 Toren Andreas Berger vom Trans-

porthandel Scherer und bester Tormann Lercher Manuel vom Team Umkreis. Bei der Siegerehrung war neben Bürgermeister Andreas Kühberger, Abgeordneter zum Nationalrat, auch der Landtagsabgeordnete Marco Triller anwesend.

1. Team Umkreis Mautern
2. Transporthandel Scherer
3. UFC Gaal
4. 1. FC Weinkräutl Kalwang
5. Cafe Ladi Kammern
6. Union Mautern
7. Marktcafe Kalwang
8. FC Gai Juniors
9. Stammtisch Lieber





2. Platz beim Riesenwuzzlerturnier



5. Platz beim Turnier Stammtisch Hösele

Bereits eine Woche später, am 10. Februar, nahmen wir am Faschingsumzug in Mautern teil. Unser Thema lautete „Stammtisch Lieber im Jahr 2050“.

Zum Auftakt der Frühjahrssaison kam es am 14. Mai 2018 zum Duell gegen die Altherren St. Stefan. Nach einer raschen Führung mussten wir uns leider die technische Überlegenheit der Gegner eingestehen, und uns mit 3 : 7 geschlagen geben. Dreifacher Torschütze war Jan Zörner.

Selbstverständlich nahmen wir auch am 13. Riesenwuzzlerturnier der FF Mautern am 19. Mai teil. Nach längerer Durststrecke konnten wir uns wieder einmal bis ins Finale vorkämpfen,

wobei wir gegen den FC Promillos leider den Kürzeren gezogen haben, und somit den 2. Platz erreichen konnten. Am 26. Mai waren wir beim „9. Egger-Leo-Gedenkturnier“ vom Stammtisch Hösele in Frohnleiten vertreten. Nachdem wir in den letzten

beiden Jahren jeweils Platz 2 und den Torschützenkönig erreichen konnten, mussten wir uns heuer mit dem 5. Platz begnügen.

Der Stammtisch Lieber wünscht der Bevölkerung von Mautern einen erholsamen Sommer.



Spiel gegen AH St. Stefan



Empfohlener Meisterbetrieb 2017



DEIN HAUS Partnerbetrieb
und Mitglied des steirischen
Holzbaumarketings

PLANUNG: HAAS ARCHITEKTUR
WWW.HAASARCHITEKTUR.AT



Sparkasse Spital am Pyhrn: Ausführung der Holzbauarbeiten durch...

PITZER-HUBER
ZIMMEREI - HOLZBAU
ROTTENMANN • LIEZEN

- Planung - Bauleitung
- Generalunternehmer
- Fertighäuser
- Gebäude aus Altholz
- Dachausbau
- Passivhäuser
- Sanierungen
- Außenschalungen
- Zweckbauten/Stallungen
- Kaldächer - Dachstühle
- Holzbaumarkt
- Trockenbau



Telefon 03614 2258 0 • Fax 03614 2258 23 • Mail: holzbau@pitzer-huber.at

www.pitzer-huber.at

Pitzer - Huber Ges.m.b.H schafft Spitzenleistung: Zum zehnten Mal „Empfohlener Meisterbetrieb“!



teilhaus bis hin zur Industriehalle, hat sich der größte Holzbaubetrieb des Bezirkes Liezen mit seiner 88 jährigen Firmengeschichte, einen sehr guten Ruf erarbeitet.

Das moderne Firmenareal mit Vorfertigungshalle und modernsten Abbundmaschinen befindet sich nahe der Burg Strechau in Rottenmann.

Stolz über die erneute Auszeichnung, die Geschäftsführer Ing. Eduard Reisinger (li.) und Ing. Gernot Huber



Kontinuierlich gutes Handwerk und kontinuierlich herzliche Kundenbetreuung – das macht Pitzer-Huber zum „Empfohlenen Meisterbetrieb“. Anfang April erhielt der Zimmermeister Ing. Gernot Huber die heurige Auszeichnung, verliehen von „Besser mit Holz“, aus den Händen von Wirtschaftskammer-Vizepräsident Andreas Herz.

„Empfohlener Meisterbetrieb“ – diesen Titel erarbeitet sich die Pitzer-Huber

Ges.m.b.H jährlich durch ihre Arbeit. Die Kunden beurteilen die Betriebe nach Abschluss des Holzbaus nach Kriterien wie Sauberkeit, Pünktlichkeit und Kommunikation. Damit die Beurteilung objektiv bleibt, läuft sie über eine externe Agentur.

„Ich bin stolz, dass wir dieses Jahr bereits zum 10 mal diese Auszeichnung bekommen haben“ erklärt Ing. Eduard Reisinger, Zimmermeister und Geschäftsführer der Fa. Pitzer-Huber Ges.m.b.H.

Der Holzbau ist nicht nur in der Bau- und Wohlfühlqualität 1A. Die „Empfohlenen Meisterbetriebe“ sind auch in der Umsetzung Spitze. Das bestätigen die Kunden.

Mit seiner Produktpalette vom schlüsselfertigen Fertig-



GES.M.B.H.
PITZER-HUBER
ZIMMEREI - HOLZBAU
ROTTENMANN - LIEZEN





SV Union Mautern - Sektion Fußball

Hervorragender 5. Platz in der Gebietsliga Mürz

Nach 11-wöchiger intensiver Winter Vorbereitung und etlichen Testspielen eröffnete unsere Mannschaft am 31. März die Rückrunde.

Nach einer für das erste Jahr in der Gebietsliga durchaus zufriedenstellenden Hinrunde startete die Truppe von Trainer Erwin Karner als Tabellenachter in Frühjahr. Auf dem Spielersektor gab es gegenüber der Herbstsaison keine wesentlichen Veränderungen. Bis auf Dietmar Hopf, welchen die Mannschaft seit der 5. Runde verletzungsbedingt schmerzlich vermisst, blieb die Truppe zusammen.

Als ersten Gegner empfing man im heimischen Fichtenstadion den FC Proleb, welcher durch 2 Tore unseres Toptorschützen Andreas Berger mit 2:1 besiegt werden konnte. Am darauffolgenden Wochenende führte uns die Auslosung in das weit entfernte Mariazell. Wie schon im Herbst gab es auch diesmal gegen den Tabellennachzügler nichts zu holen. Der kleine und enge Platz bereitete der Mannschaft mehr Schwierigkeiten als erwartet, und so musste die lange Heimfahrt mit den Gedanken an eine schwache Leistung ohne Punkte angetreten werden. An den nächsten beiden Wochenenden hatte man jeweils das Heimrecht und musste sich sowohl gegen SV Oberaich

als auch St. Marein/Lorenzen mit einem 1:1 begnügen. Nach 2 Heimspielen ohne Sieg stand die Mannschaft auswärts gegen die DSV Juniors bereits etwas unter Zugzwang, wollte man schließlich die Tabelle im vorderen Mittelfeld abschließen. Gegen den Tabellendritten hingen die Trauben naturgemäß hoch, doch zeigte die Mannschaft an diesem Tag eine wirklich überzeugende Teamleistung und bezwang den Gegner, durch großartige Paraden von Tormann Manuel Lercher und Tore von Hofmann und Andreas Berger tatsächlich mit 2:1. Durch diesen überraschenden aber durchaus verdienten Sieg machte die Karner-Truppe 3 Plätze in der Tabelle gut und kletterte auf Rang 6. Von der Euphorie getragen gelang auch im nächsten Spiel ein voller Erfolg. Der SV Breitenau wurde durch ein Tor von Schmid und einen eher ungewollten aber umso sehenswerteren Heber von der Mittelaufgabe von Christoph Feiel mit 2:1 nachhause geschickt. Am folgenden Spieltag wurde die Mannschaft beim Tabellenführer Niklasdorf schwer gefordert. Aufgrund einiger Ausfälle wie Kapitän Schlick, welcher krankheitsbedingt nicht zur Verfügung stand, ging man nach beherztem Kampf schließlich mit einer deutlichen 4:0 Niederlage vom Platz. Kein Grund die Köpfe hängen zulassen, denn die Niklasdorfer Mannschaft, welche als Absteiger aus der Unterliga nahezu über den gleichen Kader wie eine Liga

höher verfügt, muss in der ersten Gebietsliga Saison noch kein Maßstab sein. Im anschließenden Heimspiel kam mit Gusswerk jedoch wieder ein Gegner der absolut auf Augenhöhe zu sehen war und im Heimspiel, wollte man den Tabellenplatz 5 nicht aus den Augen verlieren, besiegt werden musste. Nach einem 0:0 zur Pause nahm sich die Mannschaft in der Kabine für Halbzeit zwei einiges vor, jedoch kassierte man mit der ersten Aktion nach Wiederanpfiff das 0:1. Kein Grund für die Mannschaft aufzustecken. Gelang es in dieser Saison doch bereits häufiger einen Rückstand umzudrehen. Mit einer beherzten Leistung schaffte es unsere Mannschaft durch Tore von Berger Andreas 2x und Zechner Christian das Spiel am Ende mit 3:2 zu gewinnen. Es war ein Willensakt diesen Sieg noch zu erzwingen und spricht für den Charakter der Mannschaft niemals aufzugeben. Einziger Wermutstropfen blieb die Knieverletzung von Daniel Stenitzer, welcher bereits in der 34. Minute das Spielfeld verlassen musste. Das folgende Wochenende erwies sich auswärts gegen den Tabellenzweiten Parschlug als ein sehr schwieriges. Stark ersatzgeschwächt, spielte die Mannschaft eine gute erste Halbzeit und ging mit einem 1:1 in die Pause. Nach Wiederbeginn kam man wieder zu guten Tormöglichkeiten, welche aber leider ungenutzt blieben. Mit Fortdauer des Spiels taten sich immer mehr konditionelle Schwierigkeiten auf, auf-



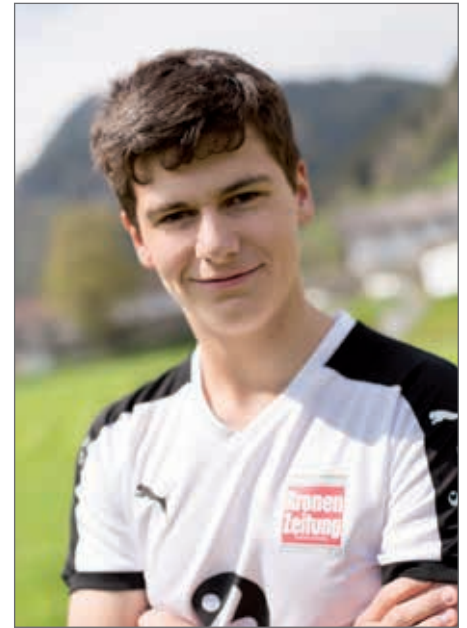
Die Mannschaft mit neuen Dressen der Fa. Vogtrans.

grund derer sich Parschlug dann schlussendlich mit 7:1 durchsetzte. Das Ergebnis fiel aufgrund der erbrachten Leistung in Hälfte eins um einiges zu hoch aus. Nichtsdestoweniger war die Niederlage verdient. Das letzte Heimspiel der Saison fand gegen Phönix Mürzzuschlag statt. Mit einem Sieg konnte unsere Mannschaft den fünften Tabellenplatz absichern. Durch die Tabellensituation brauchten die Mürzzuschlager einen vollen Erfolg um sich von den Abstiegsrängen befreien zu können. Unsere Mannschaft spielte von Beginn an beherzt auf und ließ bereits in Halbzeit eins keine Zweifel aufkommen, wer am Ende als Sieger vom Platz gehen wird. Durch Tore von Hofmann, Hölzl und Berger Andreas 2x, ging man mit einem komfortablen 4:0 in die Halbzeitpause. Die Mürzzuschlager Mannschaft schien gebrochen und so war es ein eher gemütlicher Nachmittag für unser Team. Abermals Berger Andreas und Hofmann Fabio sowie Hubner Patrick und Zechner Christian machten den 8:0 Heimsieg perfekt. Die letzte Runde der Saison fand in Turnau statt. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Berger Andreas zum 1:1 schwanden nach

einer langen und anstrengenden Saison mit Fortdauer der Begegnung die Kräfte und man musste sich schließlich mit einer deutlichen 5:1 Niederlage begnügen.

Zusammenfassend bleibt am Ende der Saison ein absolut vorzeigbarer 5. Platz in einer starken Gebietsliga Mürz. Insgesamt feierte man 9 Siege, spielte 4 Mal Remis und ging 9 Mal als Verlierer vom Feld. Im heimischen Fichtenstadion wurde man aufgrund der tollen Unterstützung und guten Stimmung der Fans nur 2 Mal besiegt. Berger Andreas holte sich zudem mit 8 Volltreffern im Steirer-Cup die dortige Torjägerkrone und belegte mit 18 Treffern den 3. Platz im Endklassesment der Torschützenliste in der Gebietsliga Mürz.

Abseits des Sportlichen wurde in der spielfreien Zeit im Winter wieder versucht den Eisbahnbetrieb im Fichtenstadion herzustellen. Trotz unermüdlicher Versuche unseres Platzwartes Anton Schießl ein beispielbares Eis zu schaffen machte uns abermals die Witterung einen Strich durch die Rechnung. Durch die warmen Temperaturen in den Nachtstunden konnte der Betrieb leider nicht aufgenommen werden.



Matthias Berger: Mit 17 Jahren bereits ein Leistungsträger im defensiven Mittelfeld

Der SV Union Mautern bedankt sich hiermit bei allen Helfern und Sponsoren die den Verein unterstützen und wünscht den verletzten Spielern eine baldige Genesung.

Wir sehen uns im Fichtenstadion!
KL

Oberstufen-Abschlussprüfung und somit das Goldene Leistungsabzeichen als großer Gewinn

In den Räumlichkeiten der Musikschule Mautern/Liesingtal fand am Dienstag, 12. Juni 2018, das Oberstufen-Abschlusskonzert von Michael Hüttenbrenner statt.

Hüttenbrenner bot auf seiner Steirischen Harmonika gemeinsam mit seinem Hauptfachlehrer Gottfried Hubmann ein vielfältiges Programm von der klassischen Polka bis hin zum „Harmonika Reggae“ und „Fluch der Karibik“.

Jahrelanges Üben und viel Freude am Instrument machten sich bezahlt, und so durfte sich Hüttenbrenner im Anschluss über einen „Ausgezeichneten Erfolg“ freuen.

Zu Ehren des Absolventen wurden am 27. Juni von Landesrätin Ursula Lackner in Ilz die Urkunde und das Abzeichen verliehen.

GH



Von links: Friedrich Pfatschbacher, Gottfried Hubmann, Michael Hüttenbrenner, Marco Meraner, Erhard Koch



SV Union Mautern - Sektion Tischtennis

Meisterschaft 2017/18

Am Ende des Herbsdurchganges lagen wir in der Tabelle auf dem guten vierten Platz. Für das Frühjahr, das wiederum in vier Sammelrunden ausgetragen wurde, war unser Ziel diesen Tabellenplatz abzusichern, oder was noch erfreulicher wäre, mit etwas Glück vielleicht doch noch unter die ersten drei zu kommen.

Die erste Sammelrunde wurde am 03.02.2018 in Liezen ausgetragen. Gegen Vordernberg, den direkten Gegner um den vierten Tabellenplatz, mussten wir leider gleich zu Beginn der Frühjahrsrunde eine Niederlage einstecken. Auch in der zweiten Partie gegen Liezen2 hatten wir das Nachsehen. In der dritten Partie an diesem Tag konnten wir uns doch noch gegen Liezen3 mit einem klaren Sieg durchsetzen.

Am 03.03.2018 wurde die zweite Sammelrunde in Mautern ausgetragen. Diesmal trafen wir auf Wörschach6 und Aigen2. Gegen Wörschach6 gelang uns ein Sieg, gegen Aigen2 mussten wir uns mit einem Unentschieden begnügen.

In der dritten Sammelrunde am 17.03.2018 in Wörschach hießen unsere Gegner Aigen1 und Wörschach7. Dass Aigen1 eine Nummer zu groß für

uns war, mussten wir nach der Niederlage neidlos anerkennen (Aigen1 feierte auch nach der Saison den Meistertitel). Trotzdem gibt es aus dieser Partie doch etwas Positives zu berichten. Unser Stammspieler Schiester Andreas bezwang den bis dahin noch ungeschlagenen Spieler Steinbichler Hansjörg. Wie sich nach der Meisterschaft herausstellte, war dies auch die einzige Niederlage für diesen Spieler. Die zweite Partie gegen Wörschach7 gestaltete sich nicht so schwierig und wir konnten einen ungefährdeten Sieg einfahren.

Die letzte Sammelrunde fand am 07.04.2018 in Stein an der Enns statt. Im ersten Spiel gegen Sölk3 kassierten wir eine unnötige Niederlage. Auch in der zweiten Begegnung mussten wir uns der doch besseren Mannschaft Wörschach5 geschlagen geben.

Mit unserer Mannschaft - bestehend aus den Spielern Schiester Andreas, Leitold Wally, Spitzer Reini, Hubner Andreas und Hubner Stefan - ist es uns gelungen, nach Ende der Meisterschaft den vierten Tabellenplatz zu verteidigen. Dies ist seit dem Aufstieg die beste Platzierung in der Meisterschaft und gibt Hoffnung für die Zukunft.

Aus dem Vereinsleben

Neben dem Meisterschaftsbetrieb und unserem jährlich stattfindenden Tischtennisturnier fand heuer zum ersten Mal ein Vergleichskampf mit dem HTTC Traboch statt. Am 10.03.2018 trafen wir uns in der Turnhalle in Traboch. Ab 10:00 Uhr bis in den Nachmittag hinein spielten acht Spieler von uns gegen acht Spieler aus Traboch im Doppel sowie im Einzel etliche Partien. Am Ende des Vergleichskampfes gingen wir als Sieger im Doppel und auch im Einzel hervor. Für das leibliche Wohl wurde vom HTTC Traboch gesorgt. Wir möchten uns beim HTTC Traboch für alles bedanken und haben die Trabocher natürlich für einen Vergleichskampf im Frühjahr 2019 nach Mautern eingeladen.

Dies war ein Einblick in die Meisterschaft und das Vereinsleben des TTV Mautern. Der Tischtennisbetrieb wird wieder in der erste Woche nach Schulbeginn, immer Mittwoch um 18:00Uhr, beginnen. Wir würden uns über jeden Neuzugang freuen. R.S



Mannschaftstabelle: 1. Klasse Ennstal - 2017/2018

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	P
1.	Sportverein Aigen im Ennstal 1	SVA1	18	17	0	1	109:37	52
2.	WSV Liezen 2	LIZ2	18	14	2	2	103:40	48
3.	UNION Wörschach 5	WOER5	18	14	1	3	99:47	47
4.	SV Mautern 1	MTE1	18	9	2	7	86:59	38
5.	BBSV Vordernberg 3	VOR3	18	7	3	8	79:76	35
6.	UNION Wörschach 6	WOER6	18	6	2	10	68:81	32
7.	TTC Sölk 3	SÖLK3	18	6	3	9	58:93	31
8.	Sportverein Aigen im Ennstal 2	SVA2	18	5	4	9	67:87	30
9.	UNION Wörschach 7	WOER7	18	1	3	14	42:102	23
10.	WSV Liezen 3	LIZ3	18	1	0	17	22: 111	20

UNIMARKT

Mehr für mich

Wir sind
**DER REGIONALE
NAHVERSORGER**
im Ort.

Wir sind
REGIONAL

Feinkost **PLATTENSERVICE***

UNSERE FEINKOST-MITARBEITERINNEN BERATEN SIE GERNE!



*mind. 24h vorher zu bestellen!

UNIMARKT Mautern, Hauptstraße 32, 8774 Mautern, Tel.: 03845/20066, 979@unimarkt.at

Mo.-Fr. 7.30 - 19.00 Uhr, Sa. 7.30 - 18.00 Uhr

www.unimarkt.at



JULI

- 14.07. **Ortsmusikkapelle:** Feuerwerk der Blasmusik
- 21.07. **Bergrettung:** Bergrettungsfest (Steinbruch)
- 22.07. **Pfarr:** Christophorus
- 27.07. **Wilder Berg:** Vollmondführung
- 28.07. **Männergesangsverein:** Almfest ab 14.00 Uhr

AUGUST

- August **Kinder- und Jugendsommer,** siehe Mittelteil
- 03.08. **Wilder Berg:** ORF Heimatsommer
- 04.08. **Bauernschaft:** Hoffest
- 12.08. **Wilder Berg:** Kinderfest
- 14.08. **Landjugend:** Fensterln
- 15.08. **Pfarr:** Hochfest Maria Himmelfahrt - Kräutersegnung, 10.00 Uhr
- 25. u.
- 26.08. Gemeindegewandlung
- 26.08. **Wilder Berg:** Vollmondführung
- 30.08. **Kameradschaftsbund:** Maibaumumschneiden im LPZ, 14.00 Uhr
- 31.08. **Militärkommando Steiermark:**
Feierliche Angelobung der Grundwehrdiener

SEPTEMBER

- 01.09. **Trachtenverein:** Maibaumumschneiden
- 03.09. **Verschönerungsverein:** Blumenfahrt
- 07. u.
- 08.09. **Armbrustschützen:** Herbstmeisterschaften mit Miniarmbrust (Mannschaftsbewerb)
- 08.09. **Phönix Bläserquintett:** Konzert
- 09.09. **Pfarr:** Hl. Messe um 08.30 Uhr
- 09.09. **Pfarr:** Fußwallfahrt zum Liesingkreuz, 05.30 Uhr
Abmarsch bei Pfarrkirche, Eingang Liesing 09.30 Uhr,
Messe 10.00 Uhr
- 09.09. **Wilder Berg:** Kinderfest zum Saisonabschluss
- 10.09. Schulbeginn
- 15.09. **Pfarr:** Kreuzerhöhung, 2. Patrozinium
- 15.09. **Armbrustschützen:** Eselberg Dreikampf
- 16.09. **Pfarr:** Orgelkonzert
- 22.09. -
- 28.10. **Wilder Berg:** Wilde Tage in der Steinbockalm
- 22.09. **Wilder Berg:** Brunftfest mit Jäger-Messe (mit Zauberer Gabriel)
- 23.09. **Erntedankfest,** 10.00 Uhr
- 23.09. **Pfarr:** Pfarrfest

OKTOBER

- 04.10. **Wilder Berg:** Welttierschutztag
- 06.10. **Pfarrverband:** Wallfahrt
- 06. u.
- 07.10. **Wilder Berg:** Oma-Opa-Wochenende
- 07.10. **Pfarr:** Sonntag der Ehejubiläen
- 13.10. **Pfarr:** Vorabendmesse und Fatimafeier
- 13. u.
- 14.10. **Wilder Berg:** Oktoberfest
- 17.10. **Seniorenbund:** Backhendlausflug
- 20.10. **Klosterkirche:** Klingende Kirchenführung
- 21.10. **Rotes Kreuz:** Tag des Roten Kreuzes
- 26.10. **Nationalfeiertag,** 10.00 Uhr Messe in der Pfarrkirche
- 26.10. **Bergrettung/Feuerwehr:** Segnung des neuen gemeinsamen Einsatzfahrzeuges nach der heiligen Messe mit Festakt, Früh- bzw. Dämmerchoppen im Turnsaal
- 26.10. **ÖVP:** Wandertag
- 27. u.
- 28.10. **Wilder Berg:** "Kehraus"-Wochenende
- 31.10. **18.30 Uhr Messe,** Heldenehrung und Totengedenken

NOVEMBER

- 01.11. **Allerheiligen:** Messe 10.00 Uhr, Gräbersegnung 14.00 Uhr
- 02.11. **Allerseelen:** Klosterkirche, Gedenkmesse für alle Verstorbenen des letzten Jahres, 18.30 Uhr
- 02.11. **Gedenkmesse** um 10.00 Uhr im LPZ, 09.00 Uhr Gräbersegnung in Ehrnau
- 05.11. **Terminkalenderbesprechung:** Rüsthaus, 19.00 Uhr
- 09.11. **Kindergarten:** Laternenfest, 17.00 Uhr
- 17.11. **Pfarr:** Vorabendmesse
- 30.11. **5. Mauterner Adventmarkt,** 1. Tag

DEZEMBER

- 01.12. **5. Mauterner Adventmarkt,** 2. Tag
- 01.12. **Pfarr:** Adventkranzsegnung in der Klosterkirche, 16.00 Uhr
- 04.12. **Klosterkirche:** Patrozinium Hl. Barbara, 18.30 Uhr Gottesdienst
- 05.12. **Krampusriegen:** 28. Krampuslauf, 18.00 Uhr
- 05.12. **Gh. Köck:** Knecht Ruprecht Party
- 07.12. **Kameradschaftsbund:** Adventfeier, 14.00 Uhr
- 08.12. **Ortsmusikkapelle:** Bunter Abend, 19.30 Uhr Turnhalle
- 08.12. **Pfarr:** Hochfest Maria Empfängnis, 10.00 Uhr
- 09.12. **Trachtenverein:** Gedenkgottesdienst und Jahresschlussfeier
- 10.12. **Seniorenbund:** Adventfeier
- 14.12. **Adventkonzert** Sarah Kettner
- 15.12. **Pfarr:** Vorabendmesse
- 19.12. **Neue Mittelschule:** Weihnachtskonzert, 19.00 Uhr
- 23.12. **Männergesangsverein:** Christbaumsingen, 19.00 Uhr
- 24.12. **Pfarr:** Heiliger Abend, Kerzenssegnung 08.00 Uhr -
Kindermette 15.00 Uhr -
Turmblasen und Christmette 23.00 Uhr
- 24.12. **Ortsmusikkapelle:** Weihnachtsliederblasen im LPZ
- 24.12. **Feuerwehr:** Friedenslicht
- 25.12. **Pfarr:** Christtag, Hochamt 10.00 Uhr
- 26.12. **Pfarrverband:** Klosterkirche, 10.00 Uhr
- 28.12. **Volkstanzgruppe:** Frisch und g'sund
- 30.12. **Bauernsilvester,** Laternenwanderung
- 31.12. **Stammtisch Lieber,** Union (und Verschönerungsverein):
Silvesterlauf
- 31.12. **Fackelwanderung**
- 31.12. **Pfarr:** Jahresschlussandacht, 16.00 Uhr

Sollten Termine geändert oder neue Termine beschlossen werden, bitte rechtzeitig melden an:
jansenberger@mautern.steiermark.at



DANKE

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark bedankt sich herzlich bei

Heimo Gumpold
Sepp Riemelmoser
Ernst Wibiral
Echtzeit-TV
und allen namentlich nicht genannten Personen

für die Überlassung ihrer Fotos für die Gestaltung unserer Gemeindezeitung.

Terminkalender 2018

